Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch
Weber
Täglich frisch und fein...

...ab 06.00 Uhr!

Gipfel Zytung

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER
warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

SCHNEIDER'S
Die Entstehungsgeschichte der Berge und Täler unserer Alpen
UNESCO WELTERBE SARDONA

Halbweiss- und Rusticalbrot 400 g CHF 4.40
Tel. +41 81 420 00 00 www.schneiders-davos.ch

MINELLI METALLBAU AG
Ihr Ansprechpartner wenn es um den Metallbau geht
Allg. Metallbau-Arbeiten · Allg. Reparaturarbeiten
Kunstschmiede Arbeiten
Mattastrasse 56
CH-7270 Davos Platz
Mobile +41 (0)79 155 52 21
Tel. +41 (0)81 416 56 06
Fax +41 (0)81 416 59 14
www.minelli-metallbau.ch
minelli.davos@bluewin.ch

PIZZERIA
AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

In Klosters wird bis Sonntag um Weltranglisten-Punkte gekämpft

Seiten 36 u. 37

schreinerei ettinger
Küchen und Innenausbau
7302 Landquart
Verwirklichen Sie Ihre Träume - mit uns.
www.ettingerag.ch

Grischa Haustechnik
7205 Zizers
081 302 48 09
24h Badsanierung
8h Duschsanierung

KESSLER'S ★★★ DAVOS KLOSTERS RESTAURANT
KULM HOTEL WOLFGANG
Moin – die Nordsee grüsst Davos!
Jetzt wieder frische
Matjes

365 Tage im Jahr offen – Telefon 081 417 07 07

Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen
Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis
081 330 57 45
jannfluetsch.ch
JF
seit 1983

LANGEWEILE?
NICHT BEI UNS!
Spannende Jobangebote: **kunz.ch/jobs**
WIR SUCHEN DICH!
SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
mk KUNZ AG
Kunz AG Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch

Blasmusik soll an der Davoser Volksschule vermehrt gepflegt werden, verlautete am Dienstag.

Die Volksschule Davos erhält die erste Bläserklasse Graubündens

S. Die Volksschule Davos erhält vorerst im Rahmen eines 2-jährigen Pilotprojektes die erste Bläserklasse in Graubünden. Am Dienstag Abend orientierten Musikschulleiter und Koordinator **Marco Schneider** sowie der Klassenleiter **Andrea Nold** die interessierten Eltern.

Blasmusik hat grosses pädagogisches Potenzial und entspricht dem Lehrplan 21, wie an der Orientierung festgehalten wurde. Vorgesehen sind zwei Lektionen pro Woche. Ein Musikinstrument wird zur Verfügung gestellt. Ausgewählt werden kann ein Blasinstrument mit Ausnahme Oboe, Fagott und Schlagzeug. Für die Musikschüler wird es auch Hausaufgaben geben, zuhause muss also geübt werden, was in jeder Mietwohnung möglich sein sollte, wie Andrea Nold versicherte. Blasmusik hat übrigens spürbare positive Auswirkungen auf den Teamgeist und die Aufmerksamkeit der Schüler.

FlairforHair

Einladung zum Apéro
22. Juni 2018 ab 17.30 Uhr

Gerne laden wir Sie herzlich im neu renovierten Coiffeurgeschäft ein.

Es würde uns sehr freuen, mit Ihnen zu feiern.

Ihr Flair for Hair Team

Neu auf Gipfel-TV:
www.gipfel-zeitung.ch

• Besuchen Sie Gipfel-TV. Ein neues, altes Video aus 1993, also vor 25 Jahren, finden Sie unter «Gipfel-TV Doku»

Die Parsennbahn im Winter 1993/94
Ein Kurzfilm von Marco Künzler
Vielen Dank für das Video!

SPORT-HOTEL CLAVADEL
Restaurant Ernst

Geniessen Sie die idyllische Sonnenterrasse voller Ruhe und toller Aussicht ins Sertigtal. Wir verzaubern Sie mit unserem kulinarischen Angebot.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ernst Rohringer und sein Team
081 410 08 60 info@sporthotel-clavadel.ch

Kung Massage
Traditionelle Thai
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

ulrich haltiner
Landw. Bedarfsartikel
Werkzeuge
Selfrangastr. 22, **Klosters**
Tel. 079 405 96 64
www.ulrich-haltiner.ch
info@ulrich-haltiner.ch

LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

FRANKE
Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

topclean davos
Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)
Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00
Neu: Annahmestelle auch bei der DROPA in Klosters Platz
Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch

Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • **Fax** 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

Embassy of India
Berne

Celebration of International Day of Yoga 2018 in Davos

Embassy of India in Berne invites you to join for the celebration of the International Day of Yoga 2018 in Davos. The celebration will include Yoga practice for 45 minutes by a Yoga professional.

Date: June 24, 2018 (Sunday)
Time: 2 PM
Venue: Bachi's Strandbad, Davos Dorf, Baslerstrasse 3, 7260

Yoga Session will be Free of Charge

Contact person: Mr. Jose Parathazham, Davos.
Mobile – 0786784054

LEVY
Embassy Services

Let's Pledge to make Yoga an Integral Part of our Daily Life

Strandbad

SUPER SALE
RÄUMUNGSVERKAUF

%

FINEST SWISS SOUVENIRS AND GIFTS
& ADULTS AND KIDS T-SHIRTS

Ab 17.06.2018

Swiss Alp Fantasy Shop
Promenade 140
7260 Davos Dorf

Öffnungszeiten:
Mo/Mi/Do/Fr
10.00 - 11.30
14.00 - 18.00
Dienstag:
geschlossen
Samstag:
10.00 - 13.00

%

Ausgewogene Parteipolitik mit Hansjörg Ziegler

Vorweg gratulieren wir den gewählten Grossräten Anna-Margreth Holzinger-Loretz (FDP) und Beno Niggli (BDP) zu ihrem Wahlerfolg. Nachdem im Wahlkreis Schiers die FDP und die BDP im ersten Wahlgang erfolgreich waren, geht es nun darum, eine ausgewogene parteipolitische Vertretung im Grossen Rat zu gewährleisten. Die politischen Inhalte der Mitteparteien (FDP und BDP) sind abgedeckt, so, dass das dritte Grossratsmandat auf Grund der politischen Konstellation und einer gemässigten Ausgewogenheit der SVP zusteht. Aufgrund der Tatsache, dass unser Kreis mit lediglich drei Mandaten im Grossen Rat vertreten ist, kann objektiverweise keine Partei eine Doppelvertretung für sich beanspruchen.

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, am 1. Juli findet der 2. Wahlgang statt. Die SVP stellt in der Person von Hansjörg Ziegler, Grüsch, einen gradlinigen, aufrichtigen und engagierten Mitbürger zur Wahl, der auch in unserm Wahlkreis Schiers wohnt. Hansjörg Ziegler verfügt über eine hohe Sozialkompetenz und bringt als ehemaliges Gemeindebehördemitglied Exekutiverfahrung mit. Danke, dass auch auf Ihrem Wahlzettel der Name Hansjörg Ziegler steht.

Hansjörg und Margrith Ladner-Frei, Grüsch

Peter Hartmann in den Grossen Rat

Am 1. Juli haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger beim zweiten Wahlgang die Chance, den noch freien dritten Sitz im Grossen Rat für den Kreis Schiers zu wählen. Der in Grüsch aufgewachsene und in Schiers wohnhafte Peter Hartmann hat sich in der vergangenen Legislatur als Grossrats-Stellvertreter mit Akribie und Pflichtbewusstsein in die politische Materie eingearbeitet und ist damit bestens vorbereitet für das Grossratsmandat. In Zeiten der Digitalisierung und Internationalisierung ist die Bildungspolitik ein zentraler Bestandteil zur Weiterentwicklung unseres Kantons. Peter Hartmann hat als Naturwissenschaftler, Lehrer und Heilpädagoge die nötige Erfahrung und das Wissen, um in diesem Bereich bürgerliche Standpunkte zu vertreten, die im Sinne des Industriestandorts und der KMU-Landschaft Graubünden sind. Stets umgeben mit jungen Leuten, kennt Peter Hartmann die Anliegen und Bedürfnisse der Jugend. Ich habe ihn als konzilianten, lösungsorientierten und kompromissbereiten Menschen kennengelernt, der den Kreis Schiers hervorragend in Chur vertreten würde.

Dario Wellinger, Grüsch

Wiederwahl von Jon Domenic Parolini ist bestätigt

Die BDP Graubünden freut sich über die definitive Bestätigung der Wiederwahl von Regierungsrat Jon Domenic Parolini.

Die Standeskanzlei hat das Resultat der Nachzählung kürzlich bekanntgegeben und die Wiederwahl von Regierungsrat Jon Domenic Parolini definitiv bestätigt. Die BDP Graubünden freut sich, weiterhin Regierungsverantwortung übernehmen zu können und wird sich weiterhin konstruktiv und lösungsorientiert für die Zukunft von ganz Graubünden einzusetzen.

Beno Niggli, Vizepräsident BDP Graubünden

Peter Hartmann: Senkrecht und überzeugend

Es erstaunt mich nicht, dass Peter Hartmann am meisten Stimmen von den neuen Kandidaten für die Kreiswahlen im Kreis Schiers erhalten hat. Ich kenne Peter seit seiner Geburt. Er ist charakterfest und beständig. In der Umgangssprache reden wir von einem senkrechten Bürger, der mit seinem Tal und den hier lebenden Menschen eng verbunden ist. Im Grossen Rat sind gerade in der heutigen Zeit Personen von seinem Format gefragt: schnörkellose, geradlinige und nicht auf Effekthascherei bedachte Magistraten, die ihre Intelligenz und ihr Urteilsvermögen in den Dienst des Kantons stellen. Aufgrund seiner Ausbildung als Sekundarlehrer und Heilpädagoge kennt er den Bildungsstandort Graubünden ausgezeichnet. Aber er weiss auch, dass es eine starke Wirtschaft braucht, um die hohen Anforderungen an Bildung und Weiterbildung zu sichern. Ich wähle am 1. Juli im 2. Wahlgang Peter Hartmann, weil ich von seiner Kandidatur restlos überzeugt bin.

Jürg Michel, Dir. Bündner Gewerbeverband, Grüsch

Seit 25 Jahren Ihre Gipfel Zytig, die farbigste Zeitung Graubündens mit den konkurrenzlosen Insertionspreisen!

Saas verfügt über die schönste Bushaltestelle im Prättigau, auch dank «Multitalent Hampi Küng», der den Blumenschmuck gestaltet und das Wildmannli platziert hat.
Foto Paul Grünenfelder Saas

EWD

GEWINNE ENERGIE

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

Keramik, Mosaik, Marmor, Granit,
Dünnschiefer Steinfurniere

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf

P7

ANTIQUITÄTEN

BAHNHOFSTRASSE 1, 7252 KLOSTERS DORF

TEL. 079 406 79 48
P7ANTIQUITAETEN.CH
INFO@P7ANTIQUITAETEN.CH

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Wasserrinnen aus Eisenbahnschienen
JÜRG HÄMMERLE
J H
DAVOS
500 JAHRE GARANTIE
Mobil 079 683 79 11 | www.juerghaemmerle.ch

FDP
Die Liberalen

Für Furna – Fideris – Jenaz

Gemeindepräsident von Jenaz
Mitglied Regionalausschuss Region Prättigau/Davos
Stiftungsrat Flury Stiftung

In den Grossen Rat

Vielen Dank für
Ihr Vertrauen im 1. Wahlgang
2. Wahlgang am 1.7.2018

Werner Bär
als Grossrat

Wir gratulieren
allen

Krebs - Geborenen
(22.6. – 22.7.)
ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Krebse sind mitfühlende Zuhörer,
strahlen viel Verständnis und
Vertrauen aus!

Ihre Gipel Zytig

KÄRCHER
Verkauf/Service/Miete
Peter Hew
Hydraulik
Gandaweg 2
Klosters Dorf
081 422 39 42
KÄRCHER

Die neuen Physiker aus dem Albulatal, Patrik Caspar und Fadri Grünenfelder (5. und 3. von links). mit ihren Familienangehörigen.

Das Albulatal hat zwei «frischgebackene» Physiker

K. Kürzlich hat an der ETH Zürich die Masterfeier für den Studiengang Physik stattgefunden. Die Absolventinnen und Absolventen wurde in einem würdigen Rahmen geehrt, darunter auch zwei Albulataler: Patrik Caspar, Schmitten, und Fadri Grünenfelder, Alvaneu.

Der Rahmen war feierlich: passende Livemusik, festliche Grussworte des Departementsvorstehers, Prof. Dr. Rainer Wallny, und des Studiendirektors Prof. Dr. Manfred Sigrist, ein unterhaltsamer Rückblick eines Absolventen und eine inspirierende und zum Nachdenken anregende Festrede von Dr. Felicitas Pauss, emeritierte Professorin für Teilchenphysik. Wer weiss z.B., dass es mehr Atome in einer Fingerspitze gibt als Sterne im Universum? Oder dass die Protonen, aus denen der Mensch besteht, etwa 13,7 Milliarden Jahre alt sind? Auch Nicht-Physiker liessen sich von diesen Gedankengängen und der besonderen Atmosphäre an der Eidgenössichen Technischen Hochschule begeistern. Wer weiss, wohin es die beiden Albulataler mittelfristig verschlagen wird? Patrik Caspar durchläuft aktuell ein Praktikum bei der ABB, Fadri Grünenfelder nimmt in Genf eine Doktorarbeit in Angriff. Viel Erfolg den jungen, motivierten Wissenschaftlern!

Restaurant
Gentiana
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI
Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

Ab 17:30 Uhr servieren wir Ihnen täglich das Beste aus unserer Küche. (So./Mo. Ruhetag)

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team
081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie,
1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTAL MOBIL!
Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführwagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km	Preis
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV florettsilber mét. Neu 30 km	CHF 62'500
AUDI S1 Sportback 2.0 TFSI Sport quattro	gletscherweiss-brillantschwarz Neu 30 km	CHF 44'670
AUDI S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	Limousine nanograu mét. Neu 30 km	CHF 61'900
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss Line 25	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 35'600
VW Amarok 3.0TDI Liberty 4Motion	Pick-up black perl mét. Neu 50 km	CHF 50'400
VW Golf 2.0 TDI Comfortline Swiss Line	Lim Deepblack Perleffekt mét. Neu 50 km	CHF 38'760
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro	SUV gletscherweiss mét. 12.2017 30 km	CHF 46'500
AUDI RS3 2.5 TSI quattro S-tronic	Limousine schwarz mét. 10.2017 50 km	CHF 72'500
AUDI RS4 Avant 2.9 TFSI quattro tiptronic	Kombi schwarz mét. 01.2018 5'000 km	CHF 114'900
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4 DSG	SUV Business Grau, mét. 03.2018 2'000 km	CHF 38'000
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Scout 4x4	Kombi Brilliant Silber, 12.2017 1'000 km	CHF 35'900
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Lim Deepblack Perl mét. 06.2017 8'500 km	CHF 59'900
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV beige mét. 12.2017 6'000 km	CHF 49'900

Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km	Preis
AUDI A3 1.8 TFSI Ambition quattro	Lim scubablau mét. 04.2013 95'000 km	CHF 23'800
AUDI A3 Sportback 2.0 TDI Ambition	Limousine grau mét. 07.2015 28'000 km	CHF 29'500
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Design quattro	Kombi ibisweiss 01.2017 28'500 km	CHF 37'900
AUDI A5 Sportback 3.0 TDI clean diesel	Lim cuvéesilber mét. 03.2015 49'000 km	CHF 34'900
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi schwarz mét. 01.2017 36'000 km	CHF 54'990
AUDI Q2 2.0 TFSI sport quattro S-tronic	SUV gletscherweiss mét. 12.2017 7'000 km	CHF 46'800
AUDI Q3 2.0 TDI quattro S-tronic	SUV daytonagrau Perl 12.2013 63'000 km	CHF 25'900
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV ibisweiss 10.2017 6'000 km	CHF 56'800
AUDI RS4 Avant 4.2 FSI V8 quattro	Kombi Prismasilber 04.2014 91'200 km	CHF 42'500
AUDI RS6 Avant 4.0 TFSI V8 quattro	Kombi grau mét. 08.2013 62'000 km	CHF 69'000
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss	Kombi silber 02.2011 83'000 km	CHF 10'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Elegance	Kombi Silber, mét. 11.2014 40'700 km	CHF 24'500
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Schwarz, Perl 06.2017 31'000 km	CHF 26'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Quarz Grau, mét. 06.2017 15'500 km	CHF 29'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi Schwarz, Perl. 02.2017 16'000 km	CHF 29'900
SKODA Rapid Spaceback 1.4 TSI Style DSG	Kombi Moon Weiss, mét. 11.2017 500 km	CHF 27'780
SKODA Superb Combi 2.0 TDi Business 4x4	Kombi silber mét. 04.2015 31'000 km	CHF 27'400
VW Amarok 2.0 BiTDI Ultimate 4Motion	Pick-up black perleffekt 07.2015 40'700 km	CHF 35'900
VW Golf 2.0 TDI Allstar R-Line 4Motion	Lim Reflexsilber mét. 03.2017 6'000 km	CHF 33'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi Atlantic Blue mét. 12.2017 2'000 km	CHF 39'900
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV Pure White Uni 11.2017 30 km	CHF 49'900
VW Tiguan 2.0 TDI Sport&Style Tiptronic	SUV "Wild Cherry" mét. 12.2009 91'300 km	CHF 14'800
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV schwarz 06.2017 26'000 km	CHF 37'900
VW T-Roc 2.0 TDI SCR Sport DSG 4Motion	SUV Pure White - Schwarz 05.2018 1'000 km	CHF 43'570

*Gerne offerieren wir Ihnen auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch

amag

HOTEL SEEHOF DAVOS

RESTAURANT CHESA SEEHOF
ab morgen Freitag 22. Juni wieder geöffnet!

Unsere Öffnungszeiten:
täglich 11.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie
den kulinarischen Start
in die Sommersaison

Wir freuen uns Sie wieder im Seehof
begrüssen zu dürfen.

HOTEL SEEHOF DAVOS
Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
info@seehofdavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig

Peter Leitz
16. Juni

Töna Rauch
16. Juni

Silvio Schocher
16. Juni

Conny Boll
17. Juni

Oski Jenni
17. Juni

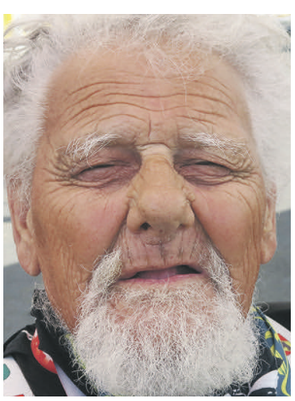
Thomas Gort
17. Juni

Anni Zahner
18. Juni

Giordana Elmers
18. Juni

Myrta Sachs
18. Juni

Gaby Furrer
19. Juni



Sockä Hitsch
19. Juni

Lena Walliser
19. Juni

Luigi Gubitosi
20. Juni

Elisab. Mani-Heldstab
20. Juni

Sven Tarnutzer
20. Juni

Köbi Durisch
21. Juni

Ivo Jud
21. Juni

Alina Ruth Barandun
21. Juni

Ralph Büttel
21. Juni

Hans Hoffmann
22. Juni

Gatschiefer Schlager- und Volksmusik Openair am 13./14. Juli in Klosters

P. Der Vorverkauf für eines der grössten Schlager- und Volksmusik-Festivals in Graubünden ist in vollem Gange und läuft noch **bis am 10. Juli.** Es freut die Organisatoren des Openairs sehr, den Fans und Gästen während des 13. und 14. Juli ein erstklassiges Programm mit Schlager- und Volksmusik von Top-Interpreten präsentieren zu dürfen. Zu den Headlinern gehören **Vanessa Mai und Florian Ast**, dazu kommen weitere Schlagergrössen wie **voXXclub, Nik P., Francine Jordi, Heimweh, Wiudä Bärg, Sigrid & Marina, Marc Pircher, Stefan Roos, Hannah, VolXRox, Z3 Die drei Zillertaler, Seerugge Feger, Zillertal Pur, Alpenflieger und der Rebellion im Zillertal,** die die alten Schürzenjägerzeiten 90-95 zu neuem Leben erwecken werden! Aber auch Volksmusikfans kommen auf ihre Kosten, mit den bekannten **Davoser Ländlerfründa**, dem **Klosterser Jodelduett**, den **Alphorners Davos Klosters** sowie einer einheimischen **Schällner-Formation**. Umrahmt wird der einzigartige Event von einem Puura- und Handwerkermarkt, einer grossen Festwirtschaft mit originellem Barbetrieb sowie einem exklusiven VIP-Bereich. Zudem wird den Gästen erstmals ein **wettersicheres Festgelände** präsentiert!

Alle Infos und Tickets sind auf www.gatschiefer-openair.ch oder bei sämtlichen Poststellen erhältlich.

Mit Bedauern müssen wir mitteilen, dass die Künstler Melissa Naschenweng, die Edlseer sowie Anita & Alexandra Hofmann aufgrund einer TV-Verpflichtung am Gatschiefer Openair nicht auftreten werden. «Das war ein grosser Schock für uns», erklärt OK-Präsidentin Sandra Marugg. Es sei vertraglich mit allen Künstlern so geregelt, dass TV-Auftritte Vorrang haben und eine Absage erlauben. «Das tut uns für die Fans natürlich unglaublich leid. Viele werden wohl auch enttäuscht sein», sagt sie. Trotzdem können sich die Besucher auf das Wochenende in Klosters freuen. «Wir hatten trotz Zeitdruck echtes Glück im Unglück und konnten für den Freitag, 13. Juli, den Top-Star **Nik P. und das Geschwisterpaar Sigrid & Marina** verpflichten!»

Für durch und durch überzeugende Werke braucht es professionelle Leistungen.
Bauen Sie auf unsere Erfahrungen und gestalten Sie mit uns ein Stück Zukunft.

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Alvaneu Bad: Whole in one mit verheerender Wirkung...

«Schaut her, was für einen grossen Schaden der Schlag von Roger Kunz angerichtet hat», scheint hier auf dem Bild links **Kurt Unholz** mit einem verschmitzten Lächeln zu sagen. Anlässlich des Kunz-Turnieres in Alvaneu Bad landete ein Golfball auf diesem Dach (siehe weisser Balken), gewissermassen ein «Whole in one» mit verheerender Wirkung, meinte Kurt Unholz. Links von ihm «Übeltäter» Roger Kunz, Brutto-Sieger Hansjürg Christoffel und Bernhard Egger (ganz links).

Die kreative Phantasie des Zürcher Stammgastes Kurt Unholz... !

Klosters: Nadja Wandfluh hat seit einem Jahr ihr eigenes Fotogeschäft

S. Sie ist eine ausgebildete Fotofachfrau, Nadja Wandfluh, die am 18. August erst ihren 21. Geburtstag feiert. Sie ist die Frau für die professionellen Foto-Shootings, sei es an Hochzeiten, Firmen-Events oder privaten Anlässen. An der Landstrasse 153 hat sie vor einem Jahr in Klosters ihr eigenes Fotogeschäft eröffnet, das am Dienstag, Mittwoch (nur am Nachmittag) und Donnerstag jeweils von 08:00 bis 12 und von 13:30 bis 18 Uhr geöffnet ist. Nadja Wandfluh ist glücklich, dass sie den Schritt in die Selbständigkeit geschafft hat, und mit ihrem Fotogeschäft schliesst sie in Klosters eine Marktlücke. In ihrem Atelier sind übrigens auch Bilder und Karten der einheimischen Künstlerin Sibyl Kaufmann erhältlich.

Ihre Kontakte: Tel. 079 620 06 11 oder per Mail k. wandfluh@bluewin.ch

Eine Momentaufnahme von snow-world.ch / Marcel Giger

Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

www.welcome.rinerhorn.ch | www.facebook.com/jatzmeder

Willkommen im Bergrestaurant Jatzmeder

WOCHENEND-ANGEBOT SOMMER 2018

Jeden Samstag und Sonntag Kombiangebot Bahn und Mittagsmenu
Erwachsene CHF 30.–, Kinder (bis 12 Jahre) CHF 20.–

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Rinerhorn-Team

rinerhorn DAVOS KLOSTERS

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 22. 06., ab 17:30
Die Coiffure-Salon FlairforHair lädt zum Apéro im renovierten Geschäft an der Promenade 54

So. 24.06., ab 14:00
Zum internationalen Yoga-Tag: 45 Minuten professionelles Yoga beim Strandbad Davos. Anmeldung: 078 678 40 54

Sa./So. 23./24.06.
125 Jahre Musikgesellschaft Concordia Filisur, Jubiläumsfest auf dem Bahnhofplatz von Filisur

So. 01.07.
Wahlen in den Grossen Rat von GR: 2. Wahlgang

So. 01.07.
Das Hotel Seehof lädt in Davos zur Golf-Tour Graubünden, die bis zum 7. Juli dauert.

Fr./Sa. 13./14.07.
Gatschiefer Open Air in Klosters Monbiel mit Vanessa Mai und Florian Ast u.a. Vorverkauf:

Die Musikgesellschaft Concordia Filisur jubiliert

P. Am kommenden Samstag und Sonntag, 23./24. Juni, feiert die Musikgesellschaft Concordia ihr 125-jähriges Bestehen mit einem Fest der Superlative auf dem Bahnhofplatz Filisur.

Am Samstag findet die Generalversammlung des Clubs 1889 im Festzelt statt. Ab 14.00 Uhr werden die Türen für die Öffentlichkeit geöffnet. Für die Nachmittagsunterhaltung ist gesorgt. Ein abwechslungsreiches Abendprogramm erwartet die Gäste. Die Blaskapelle Blazenka erfreut die Zuhörerinnen und Zuhörer um 19.00 Uhr mit feinster Böhmischer Blasmusik. Die Jubiläumszeremonie der Musikgesellschaft Concordia findet um 20.30 Uhr statt. Um 21.00 Uhr spielt die Südtiroler Kapelle Hopfenmusig auf und heizt richtig ein. Den Ausklang in die frühen Morgenstunden übernehmen Luci, DJ Christoph Siegenthaler und DJ Julia.

Am Sonntag spielen benachbarte und befreundete Musikvereine ab 10.45 Uhr zum Jubiläum auf und unterhalten die Festgemeinde. Natürlich dürfen auch die Festansprachen von Regierungsrat Martin Jäger und von Luzi Schutz, Gemeindepräsident Gemeinde Bergün Filisur, ab 10.30 Uhr, nicht fehlen. Ebenfalls am Sonntag, um 16.00 Uhr, werden über 40 Veteraninnen und Veteranen aus drei Bezirken des Graubündner Kantonalen Musikverbandes für ihre Verdienste zugunsten der Blasmusik geehrt. Unter anderem werden sechs Musikanten als CISM Veteranen aufgenommen – diese Auszeichnung erhält man nach 60! Jahren Blasmusik.

Die Musikgesellschaft Concordia freut sich über sämtliche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern, um das 125-Jahr-Jubiläum gebührend zusammen zu feiern.

Larix
Chalet-Hotel & Wintergartenrestaurant DAVOS

Obere Albertistrasse 9, 7270 Davos Platz, info@hotel-larix.ch, www.hotel-larix.ch

Summer Kitchen Party – come in and taste it!

Wir freuen uns, **SIE** ab dem **17. Juni** bei uns im Gilde Restaurant verwöhnen zu dürfen.

Marek's Kitchen – Frisch, Saisonal und unglaublich GUT!

Donnerstag bis Montag täglich ab 18.30 Uhr - **081 413 11 88**!

See you – T. Henderson & Team

Bild links: Patric und Nadja Vogel sowie Fredy Knie jun. (Bildmitte) anlässlich ihres Treffens im Circus Knie in Zürich. – Bild rechts: Die Premium Swiss Family Hotels bieten an sieben Tage in der Woche erlebnisreiche Ferien für Gross und Klein. (Fotos zVg/psfh)

Premium Swiss Family Hotels spannen mit dem Circus Knie zusammen

P. Tusch und Trommelwirbel für die Premium Swiss Family Hotels und den Circus Knie. Eine neue Kooperation zwischen den familienfreundlichen Top-Hotels und dem Schweizer National-Circus bringt attraktive Vorteile für beide Partner.

Familienferien in einem der acht Premium Swiss Family Hotels ist ein Erlebnis für Gross und Klein, genau wie ein Besuch in einer Vorstellung des Circus Knie. Das hat die Premium Swiss Family Hotels und den Schweizer National-Circus bewogen, ab diesem Jahr zusammenzuspannen. Gäste der Familienhotels profitieren von einem vergünstigten Zirkuseintritt. Im Gegenzug geniessen Circus-Knie-Besucher eine Preis-Reduktion bei einem nächsten Aufenthalt in einem der acht Premium Swiss Family Hotels. Am Pfingstmontag haben sich Patric Vogel vom Märchenhotel Braunwald und Präsident der Premium Swiss Family Hotels sowie Fredy Knie jun. im Circus Knie in Zürich getroffen, um die Zusammenarbeit mit einem Händedruck zu besiegeln. Patric Vogel zeigte sich begeistert: «Familie, Tradition, Swissness und Generationen sind alles ganz wesentliche Aspekte, die in beiden Organisationen täglich gelebt werden. Umso schöner, dass diese zwei Organisationen künftig auch gemeinsam auftreten». Auch Fredy Knie jun, ist von der Zusammenarbeit überzeugt: «Circus Knie und Premium Swiss Family Hotels: Beides Schweizer Angebote für Familien – das passt zusammen.»

Im Sommer 2015 haben sich acht führende Schweizer Familienhotels zusammengeschlossen und **die Hotelkooperation Premium Swiss Family Hotels** gegründet. Ziel des Zusammenschlusses war die Spezialisierung auf das wachsende Segment Familien und die Steigerung von Vielfalt und Qualität der Angebote. Die Premium Swiss Family Hotels sind erfahrene Anbieter von Familienferien. Von Beginn der Zusammenarbeit weg haben sie als Top-Hotels hohe Soll-Kriterien festgelegt und ihre familienspezifischen Angebote in den letzten zwei Jahren stetig ausgebaut. In diesem Sommer kommt nun mit der Kooperation mit dem Circus Knie eine weitere Attraktion dazu.

Zu den Premium Swiss Family Hotels gehören: Frutt Family Lodge, rocksresort Laax, Swiss Holiday Park Morschach, Schweizerhof Lenzerheide, Valbella Inn Lenzerheide-Valbella**, Kinderhotel Muchetta Davos-Wiesen,** Märchenhotel Braunwald und Albergo Losone. Losone.

Premium Swiss Family Hotel rücken die Kindergesundheit in den Fokus

P. Bei den familienfreundlichen Premium Swiss Family Hotels steht eine ausgewogene Ernährung für Kinder zuoberst auf der Prioritätenliste. Im Valbella Inn Resort haben deshalb die Küchenchefs der Top-Hotels an kindgerechten Rezepten getüftelt.

Kinder können durchaus zu begeistern sein für gesunde Ernährung. Was es braucht, ist ein lustvoller Zugang zu ausgewogenem Essen ohne Vorschriften. Das wissen auch die Premium Swiss Family Hotels. Kürzlich haben die Küchenchefs der familienfreundlichen Hotels im Valbella Inn Resort in einem von «Happy Spoon» angebotenen Workshop **neue Rezepte für gesunde Zwischenmahlzeiten** entwickelt. Das Qualitätslabel «Happy Spoon» steht für ein ausgewogenes Kinderbuffet in Familienhotels.

Im Zentrum des Schulungstages stand nebst den neuen Rezepturen auch das sogenannte Nudging. Der Begriff stammt aus der Verhaltenspsychologie und bedeutet, das Entscheidungsverhalten durch geschicktes Anpassen der Umweltarchitektur zu beeinflussen. Im Bereich der Kinderernährung wird diese Methode mit der kindgerechten Platzierung der Speisen am Kinderbuffet, mit Farben, Formen und Bildern umgesetzt.

Für Christoph Schmidt, Präsident der Premium Family Hotels, ist die kindgerechte Ernährung ein sehr wichtiges Thema: «Die Premium Swiss Family Hotels geben einem ausgewogenen Speiseangebot für Kinder einen grossen Stellenwert. Abwechslungsreiches, qualitativ hochstehendes Essen beeinflusst die Gesundheit nachhaltig. Es ist deshalb wichtig, Kinder an eine gesunde, ausgeglichene Ernährung heranzuführen.»

«Happy Spoon» wurde von Beatrice Conrad Frey, BSc Ernährungsberaterin, zusammen mit dem Premium Swiss Family Hotel Holiday Park Morschach nach den Richtlinien der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung entwickelt. Das Hotel ist der erste zertifizierte Betrieb in der Schweiz. «Ich bin überzeugt, dass Familienhotels in Sinne einer gesunden, ausgewogenen Ernährung für Kinder eine Vorreiterrolle übernehmen können», erklärte sie am Workshop.

3a-Spargeld in Aktien anlegen?

Hanspeter Peyer Finanz-Journalist

Sparen über die Säule 3a wird zu Recht immer beliebter. Lesen Sie im Folgenden die beiden wichtigsten Gründe für den Erfolg.

Erstens: Angestellte, die einer Pensionskasse angehören, können 3a-Einzahlungen bis zu einem Betrag von 6768 Franken pro Jahr vom steuerbaren Einkommen abziehen. Dies entspricht schnell mal einer Steuerersparnis von 2000 Franken. Selbständig Erwerbende ohne Pensionskasse dürfen maximal 33‘840 Franken in die Säule 3a überweisen.

Zweitens: Die beiden Tatsachen, dass wir immer älter werden und die seit Jahren tiefen Zinssätze schüren Ängste. Werden AHV und Pensionskasse dereinst reichen, um meinen gewohnten Lebensstandard aufrecht zu halten? Gerade bei Personen mittleren Alters ist dies eine Frage, auf die Antworten gesucht werden.

Leider ist es so, dass 3a-Geld auf dem Bankkonto kaum Zins abwirft. Am besten schneidet noch die Banque CIC (Suisse) mit 0,55 Prozent Jahreszins ab. Die meisten Banken liegen bei 0,3 Prozent oder tiefer.

Es gibt Alternativen. In den letzten Jahren war die Aktienquote für 3a-Anlagelösungen auf höchstens 50 Prozent begrenzt. Dies hat sich nun geändert. Heute sind Säule-3a-Anlagepläne mit einem Aktienanteil von 100 Prozent auf dem Markt.

Solche Produkte kommen vor allem für jüngere Personen mit einem langen Anlagehorizont in Frage. Wer sein 3a-Geld 30 Jahre oder noch länger nicht braucht, wird mit einer starken Gewichtung von Aktien letztlich das beste Ergebnis erzielen.

Allerdings bedeutet ein hoher Aktienanteil auch ein höheres Risiko. 3a-Sparer, die mehrheitlich auf Aktien setzen, müssen damit leben können, dass ihre Anlage bei einem Einbruch der Aktienkurse auch mal ein paar Jahre in die Verlustzone rutschen. Es liegt deshalb auf der Hand, dass Personen, die kurz vor der Pensionierung stehen, mit ihrem 3a-Geld keine Experimente mehr eingehen sollten.

Wie so vieles im Leben sind auch 3a-Fonds und 3a-Anlagesparpläne mit Kosten verbunden. Allerdings sind diese Ausgaben akzeptierbar, da sich die Portfolios in der Regel aus passiv verwalteten, kostengünstigen Indexfonds zusammensetzen. Die Gesamtbelastungen der Anlagemöglichkeiten liegen zwischen 0,4 und 1 Prozent. Vor allem die Fonds der UBS fallen mit einer höheren Belastung aus dem Rahmen.

Gefährliche Kleinkredite

hpp. Wer im Internet das Wort «Kleinkredit» – oder etwas eleganter ausgedrückt «Konsumkredit» eingibt, wird mit Angeboten überschwemmt. Ein Geschäft, in dem mit harten Bandagen um Kunden gekämpft wird. Schliesslich geht es um Milliarden.

- 7,2 Mia. an Kleinkrediten waren Ende 2017 in der Schweiz ausstehend.
- Total wurden gemäss Zentralstelle für Kreditinformation 139‘366 neue Konsumkredite mit einem durchschnittlichen Kreditbetrag von 30‘133 Franken abgeschlossen.
- Dazu kamen 195‘656 neue Leasingverträge mit einer durchschnittlichen Verpflichtung von 38‘640 Franken.

Seit dem 1. Juli 2016 liegt der vom Bundesrat festgelegte Höchstzinssatz für Kleinkredite bei 10 Prozent. Vorher lag die Obergrenze bei happigen 15 Prozent. Heute variieren die Zinssätze zwischen hohen 9,95 Prozent und tiefen 3,9 Prozent. Vorsicht bei den im Internet genannten Tiefstangeboten: Meist handelt es sich um «Schaufensterofferten», von denen nur Kunden der höchsten Bonitätsstufe profitieren.

So oder so: Sinnvoll ist, mit dem Kauf der neuen Polstergruppe oder der luxuriösen Kreuzfahrt zuzuwarten, bis das nötige Geld angespart ist. Die Rückzahlung und Kreditzinsen belasten das Budget nämlich weiter – auch wenn das neue Polster längst Dellen aufweist und von den schönen Ferien nur noch die unschöne Erinnerung der monatlichen Zahlung für den Kleinkredit bleibt.

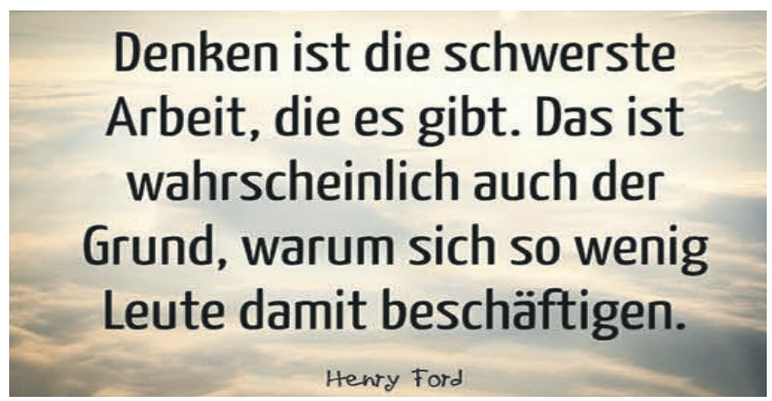
Kleinkredite: Gut zu wissen

- Alle wichtigen Kreditgesellschaften sind Mitglied der **Zentralstelle für Kreditinformation ZEK.** Sie registriert alle Informationen über Kreditgesuche, laufende und abgelaufene Kreditverträge und das Zahlungsverhalten der Kreditnehmer. Die ZEK weiss alles!
- Bei der **Auszahlung von Privatkrediten** besteht eine Wartezeit von 14 Tagen. Innerhalb dieser Frist kann man sich kostenlos zurückziehen.
- Ein vorzeitiger **Ausstieg aus einem Kreditvertrag** ist möglich, sofern der Restkredit zurückbezahlt wird. Austrittshürden wie beim Leasing gibt es nicht.
- Banken, die in der Schweiz Konsumkredite anbieten, müssen über eine Schweizer Lizenz verfügen. **Hände weg von Anbietern mit Sitz im Ausland.** Hinter solchen Firmen können Betrüger stecken!

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...

Unser Wilhelm Tell hat mit dem Zuckerhut geflirtet... !

Die italienische Nationalmannschaft hat den Flug nach Russland (leider) verpasst. In vier Jahren kommt wieder ein Flieger...



Hast du Lust auf einen Adrenalin-Kick?
Dann komm mit uns in den...

...Europapark Rust

Samstag, 06. Oktober 2018

Fahrt inkl. Eintritt	**CHF 100.–**
Kinder 6-16 Jahre	**CHF 80.–**

Anmeldung unter:

Kessler Betriebe AG
info@kessler-kulm.ch
081 417 07 07

EUROPA PARK®

Am Samstag in Davos: Grosser Garagenverkauf des Restaurant-Parma-Inventars

In der Garage des Hauses Arenno findet am kommenden **Samstag, 23. Juni**, ein grosser Garagenverkauf des Restaurant-Parma-Inventars statt. Ab 10 Uhr können qualitativ hochwertige Pfannnen, Gläser, diverse Kupfergefässe, Zinnkannen, verschiedenste Dekorationsgegenstände günstig erworben werden. Wie Erio Cella erklärte, muss alles weg, auch der präparierte Vogel... ! Er freut sich auf viele Interessierte.

Familienresort «Ober Ganda»: Am 1. Juli wird auf der Madrisa informiert

Informationsveranstaltung am Sonntag, 1. Juli, Beginn um 10:30 Uhr, auf der Madrisa im Restaurant Madrisa Alp zum Projekt Familienresort «Ober Ganda» und der Urnengemeinde-Abstimmungsvorlage «Ober Ganda» vom 25. November 2018.

Es werden folgende Personen über die Ausgangslage, das Resortprojekts, die notwendigen nutzungsplanerischen Anpassungen, über die touristische Bedeutung und über die Sicht der Gemeindebehörden informieren und Fragen aus dem Publikum beantworten:

- Verwaltungsratspräsident Madrisabahn Roger Kunz
- Gemeindepräsident Kurt Steck
- Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Brigels AG, Marcel Friberg
- Bürgergemeindepräsident Thomas Kessler
- Projektentwickler Georg Barandun
- Projektleiterin Ortsplanung Anouk Federspiel
- und Weitere

Zur Umsetzung des Familienresorts am Standort «Ober Ganda», in unmittelbarer Nähe zur Talstation der Madrisa-Bergbahnen, ist eine Nutzungsplananpassung, die von der Urnengemeinde genehmigt werden muss, notwendig.

Damit die Einwohnerinnen und Einwohner sowie auch die Gäste von Klosters die Informationen zum Richtprojekt aus erster Hand erfahren, erfolgt diese Informationsveranstaltung. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. **Die Berg- und Talfahrt ist kostenlos.** Anschliessend an die Informationsveranstaltung besteht die Möglichkeit, an einem kostenpflichtigen Brunch im «Madrisa-Hof» teilzunehmen.

Anmeldung für den Brunch: info@madrisa.ch.

Natürlich schön

Ursi Simeone-Flütsch
079 233 06 95

Doggilochstrasse 18 :: 7250 Klosters

Start in den Sommer für Kinder, Frauen und Herren mit

- **einem neuen Haarschnitt**
- **einer 100 % natürlichen Haarfarbe**
- **Waschen und Föhnen**
- **Waschen-Legen**
- **Hochzeits- und Festfrisuren**
- **Ayurvedische Kopfhaut- und Haarpflege**

Willkommen bei ***Natürlich Schön***
Doggilochstr. 18, Klosters
Ursi Simeone-Flütsch
Tel. 079 233 06 95

Mittwoch Donnerstag Freitag
7:30 bis 13:30 und 16:30 bis 19:30

Samstag
7:30 bis 12:00 (Nachmittag auf Termin)

Davos: Erfolgreicher Abschluss des Waldtrophy-Projektes auf dem Heidboden

Alle 4. Klassen von Davos Platz und Dorf sowie die 5. und 6. Klassen im Unterschnitt (rund 120 Schülerinnen und Schüler) haben den Unterricht in der freien Natur genossen und die Funktionen des Waldes und seiner Bewohner wahrgenommen.

Frage: Welches Thema hat den Kindern im Rahmen dieses Waldtrophy-Projektes am besten gefallen?

Moritz:
«Naturgefahren»

Meira:
«Naturgefahren»

Xenia:
«Alles»

Daniel:
«Naturgefahren»

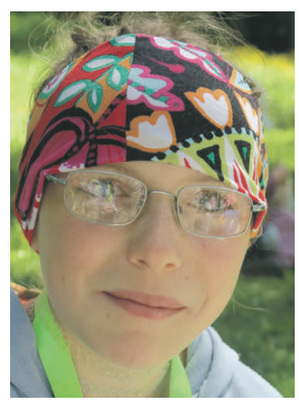
Viya:
«Naturgefahren»

Andrina:
«Tiere»

Gian-Andri:
«Jagd»

Nando:
«Jagd»

Lena:
«Holz sägen»



Anja:
«Holz sägen»

Luca:
«Quizfragen»

Leonita:
«Würfelspiel»

Matteo:
«Quizfragen»

Gregory:
«Holz sägen»

Mika:
«Leiterlispiel»

Projekt Waldtrophy in Davos oder Lernort Wald –

Sinnvolle Spiele in der Natur fördern das Verständnis für die Materie, aber auch den Spass (unten). *Fotos Taverna*

Unterricht mitten in der Natur macht Freude!

Ein natürliches Memory.

– eine lehrreiche Aktion initiiert vom Amt für Wald

Eindrucksvoller Abschlusstag auf dem Heidboden

Auch die anwesenden Lehrkräfte bemerkten die grössere Aufmerksamkeit der Kinder.

Den Lehrer einmal anders erleben. Hier Hans Laely, Monstein.

Was gehört zusammen?

Gruppenarbeit.

Mittagspause, auch ein Erlebnis.

Fotos S.

Landwasserviadukt als Wahrzeichen Graubünd

P. Die 2016 von der Region Albula, den Gemeinden Bergün Filisur, Schmitten und Albula/Alvra, der Rhätischen Bahn (RhB) und Graubünden Ferien (GRF) lancierte Idee, rund um das Landwasserviadukt einen neuen Attraktionsraum für Graubünden zu schaffen, geht in die nächste Runde: Die Regierung des Kantons Graubünden gewährt im Rahmen der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP) einen Beitrag von insgesamt 900 000 Franken an die Erarbeitung eines Detailkonzeptes. Dies entspricht rund 50 % der vorgesehenen Planungskosten.

Aufgrund der im Vorprojekt gewonnenen Erkenntnisse wurde die Projektträgerschaft mit dem Verein Park Ela und Davos ergänzt. Nun wird im Rahmen des Projekts ein Geschäftsmodell für den gesamten Attraktionsraum entwickelt. Dabei sollen auch die Rollen der RhB, der Gemeinden, der Region, der Tourismusorganisationen, des Parc Ela und von GRF geklärt werden. Bis zum Frühling 2020 soll ein **umfassender Masterplan als Grundlage für eine definitive Umsetzung des Projekts «Landwasserviadukt – Wahrzeichen Graubündens»** vorliegen. Für die definierten vier Planungsphasen stehen CHF 1.9 Mio. zur Verfügung. Ob und welche Elemente der vorliegenden Konzeptideen umsetz- und finanzierbar sein werden, wird sich erst im Verlauf der nun lancierten Projektarbeit zeigen. Erste Schätzungen gehen in einem Vollausbau von einem Investitionsvolumen von rund CHF 20 Mio. aus, um **rund um das Wahrzeichen Landwasserviadukt einen neuen Ausflugsort für Graubünden zu schaffen.** Die Projektträger erhoffen sich einen wirtschaftlichen und touristischen Schub für die Region und die RhB, der auch allen Destinationen Graubündens mehr Sommergäste bringen soll.

Die mit Exponenten aus der Region, der Politik, dem Tourismus, dem Parc Ela und der RhB erarbeitete Konzeptidee sieht vor, dass das Gebiet zwischen **Surava – Alvaneu – Filisur – Bergün und der Station Davos-Wiesen zu einem integralen Erlebnisraum zusammenwachsen und als Sommer-Ausflugsort** positioniert und vermarktet werden soll. Die in Zusammenarbeit mit GRF erstellte Benchmark- und Potenzialanalyse hat ergeben, dass mit rund 80 000 bis 100 000 Besuchern pro Jahr gerechnet werden darf. Diese Zahlen sind jedoch nur zu erreichen, wenn ein erlebnis- und abwechslungsreicher Ausflugsort geschaffen wird.

Bahn und Natur als Hauptthemen: Hauptziel des Projektes ist es, authentische Themen zu inszenieren und diese den Gästen attraktiv zugänglich zu machen. Darauf basierend wurden im Rahmen des Vorprojektes die Themenfelder Bahn und Natur definiert. So könnte beispielsweise das Thema RhB mit dem Wahrzeichen Landwasserviadukt mittels eines neuen Touristenzuges und einer Haltestelle bei der Aussichtsplattform bei Schmitten erlebbar gemacht werden. Das Verkehrskonzept sieht vor, dass das Areal des Bahnhofs Surava als Eintrittspunkt für den Individualverkehr dienen könnte. Ausserdem könnte ein dort eingerichtetes historisches Showdepot als Ausgangspunkt für täglich verkehrende Nostalgiezüge zwischen Filisur und Wiesen dienen. In Filisur könnte in einem sogenannten Bahnwagendorf auf den bestehenden Gleisflächen zusätzliche Fläche für Souvenirshops und sanitäre Anlagen geschaffen werden. Zwischen den verschiedenen Attraktionselementen sollen den Gästen vier Hauptthemen des Naturparks Ela – **Wald, Wasser, Wild und Landwirtschaft** – mit dem Wahrzeichen Landwasserviadukt als Kulisse, näher gebracht und inszeniert werden. In Alvaneu Bad soll dazu der vorhandene Wasserweg aufgewertet werden. Mit dem Landwasserviadukt als Hintergrund könnten heimische Wildtiere und das Leben auf einem Bündner Biobauernhof erlebt werden.

Am möglichen Standort des Erlebnisbauernhofes haben die Standortgemeinden des Landwasserviaduktes, Bergün Filisur, Schmitten und Albula/Alvra, kürzlich beim Hof Accola, Solas Davains in Alvaneu Bad informiert. Sie haben die Bevölkerung auf die Chancen und die Bedeutung dieses Projektes für die Region, den Kanton Graubünden, die RhB und den Parc Ela hingewiesen und dazu motiviert, aktiv am Projekt mitzuwirken. Das vorliegende Konzept bedingt einen grossen Willen aller Beteiligten zur Zusammenarbeit.

Mit einer Investition von rund 20 Mio. Franken soll rund um das Landwasserviadukt ein neuer Ausflugsort geschaffen werden.

Dass sich auch RhB-Direktor Renato Fasciati bei diesem Projekt an der Information beteiligt, zeigt die grosse Bedeutung.

Das Spezielle am Landwasserviadukt, das Bahn-Fans aus der

lens – das Leuchtturm-Projekt wird konkreter

Das Projekt sieht vor, aus dem Hof Accola einen Erlebnisbauernhof mit Blick auf das Viadukt zu schaffen. Landwirt Andrea Accola ist zu diesem Wandel seines Hofes bereit.

Projektleiter der RhB, Roman Cathomas, präsentiert die Skizzen das Ausflugsort rund um das Viadukt gestaltet werden soll.

Die Vertreter der Gemeinden Schmitten, Bergün Filisur und Albula/Alvra warten gespannt auf die Realisierung des Erlebnisraumes rund um das Landwasserviadukt.

ganzen Welt fasziniert, ist der grosse Kurvenradius. Fotos S.

Vor allem die Gemeinde Schmitten erhofft sich neue, wertvolle Impulse auf ihrem Gemeindegebiet. Neben der Schmittnertobel-Brücke (Bild) ist z.B. eine Haltestelle geplant, und das Landwasserviadukt liegt zur Hälfte auch auf Schmittner Boden, wie Gemeindepräsident Hubert Weibel zurecht bemerkte.

Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Ausser Mo. & Di. täglich von 11:30 – 14:30 und von 17:00 – 22:30 h geöffnet

PIZZERIA AL CAPONE
HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Gelebte Kultur: Die Lenzerheide stand am Sa

Als aktive Jodler dabei: Regierungsrat Martin Jäger und Verbandspräsidentin Karin Niederberger. *Fotos S.*

Das Davoser Jodlerchörli Parsenn marschierte im Umzug mit.

Der Saaser Peter Hertner als Sänger und Säumer dabei.

Hübsche Sujets bei schönstem Wetter.

Gipfeltreffen: Ständerat Stefan Engler u. Regierungsrat Jäger.

365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet
Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)
Reservationen: 081 416 82 82
izzeria@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

EL.GROUP SPRECHER AG
Elektro - Planung - Realisierung
Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

nstag im Zeichen des 44. Bündner Jodlertages

Vortrag des Gesamtchor-Liedes «I möcht no einisch feschta» von Jakob Moser.

s Davoser Jodelchörli Parsenn trug in der Schweigezone «D`Lüt im Dorf» von Kurt Mumenta- vor.

Fotos Gion Nutegn Stgier

Wie immer strahlend, das Duett aus Klosters, Patricia und Sonja (links).

s Jodelchörli Silvretta Klosters mit «MysVaterhus» in der kath. Kirche.

Die engagierte Jodlerin Dominique Bolt beim Einsingen mit dem Kinder-Jodelchörli Silvrettastärnli. Sie trat auch mit ihrer Mutter Conchita als Duett auf.

Region Prättigau/Davos: 2017 rund 5000 Zahlungsbefehle ausgestellt

G.F.Die Präsidentenkonferenz der Region Prättigau/Davos hat am Dienstag in Klosters die Jahresabschlüsse 2017 der verschiedenen Ämter und Abteilungen der Region genehmigt und die Geschäftsberichte zur Kenntnis genommen.

2017 war für die Region Prättigau/Davos das zweite Betriebsjahr, es stand im Zeichen der Konsolidierung der Prozesse und der Optimierung der Organisation. Der von den Gemeindepräsidenten geführte Verband ist mit der Geschäftsstelle in Klosters sowie den Büros des Betreibungs- und Konkursamts, der Berufsbeistandschaft und des Zivilstandsamts in Davos und Schiers in der ganzen Region präsent. Zu den Aufgaben gehören ausserdem die regionale Richtplanung und Regionalentwicklung; für die Prättigauer Gemeinden hat die Region zudem die Führung der Musikschule Prättigau, die Abfallbewirtschaftung, die Kulturförderung und seit März 2018 auch die Steuerallianz (ohne Klosters-Serneus) übernommen.

Die Finanzierung der meisten Bereiche erfolgt massgebend mit Beiträgen der elf Gemeinden, die gemäss Einwohnerzahl abgestuft sind. Dazu kommen Beiträge aus Mitteln der Neuen Regionalpolitik von Bund und Kanton für die Regionalentwicklung oder auch Kantonsbeiträge für die Richtplanung und die Musikschule. Selbsttragend sind das Betreibungs- und Konkursamt sowie die Abfallbewirtschaftung Prättigau.

Die Präsidentenkonferenz konnte von Rechnungsabschlüssen 2017 Kenntnis nehmen, die alle im Rahmen der Budgets 2017 lagen. Alle Jahresabschlüsse wurden von einem Revisionsfachmann im Auftrag der Geschäftsprüfungskommission geprüft. Nach wenigen Erläuterungen wurden die Abschlüsse an der Präsidentenkonferenz ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

Die Vielfalt der Aufgaben spiegelt sich im Geschäftsbericht, wo ganz verschiedene Informationen zu finden sind. So sind zum Beispiel 2017 vom Zivilstandsamt 253 Geburten und 107 Eheschliessungen verzeichnet worden, das Betreibungsamt hat gut 5000 Zahlungsbefehle bearbeitet, die Berufsbeistandschaft 225 Dossiers geführt. Nachvollzogen werden können auch die Aktivitäten der Kulturförderung und des Kulturbüros oder der Musikschule.

Zentrale Aufgaben der gesamten Region sind die Regionalentwicklung und die regionale Richtplanung – beides Bereiche, die den fünfköpfigen Regionalausschuss (Vorstand) und die zuständigen Kommissionen fortwährend fordern. Mit 160 Stellenprozenten ist die Regionalentwicklung Prättigau/Davos im kantonsweiten Vergleich sehr gut dotiert und entsprechend auch in der Lage, zahlreiche grössere und kleinere Projekte voranzutreiben und umzusetzen. In der Raumplanung stehen in den nächsten Jahren die Erarbeitung eines regionalen Raumkonzepts und, darauf aufbauend, eines regionalen Richtplans Siedlung und Verkehr im Zentrum.

Geschäftsbericht und Jahresabschlüsse 2017 der Region Prättigau/Davos können auf der Website www.praettigau-davos.ch eingesehen werden.

Die Kulturgruppe St. Antönien führt am 15. Juli das 4. Internationale Wettheinznen durch

A.B. Mit einem ruhigen, aber feierlichen Auftakt im Museum «Postchäller» hat kürzlich das Rahmenprogramm der 26. Generalversammlung der Kulturgruppe St. Antönien begonnen. Der Verein feierte das 25-Jahre-Jubiläum des Museums. Begleitet von Klängen aus Werken klassischer Musik, die von Annabelle Kehl an der Geige und Annagret Ernst am Piano vorgetragen wurden, durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen feinen Apéro mit Häppchen aus einheimischen Produkten geniessen. Gemeindepräsident Christian Kasper verdankte die Arbeit der Kulturgruppe St. Antönien. Für ihn sei wichtig, dass die Leute auch in kultureller Hinsicht vor allem in der Gemeinde tatkräftig mitmachen.

Anfangs Juni 2017 startete das Projekt «der Hafner Lötscher» zu einer umfassenden Aufarbeitung ihrer Geschichte unter der Leitung von Dr. Andreas Heege. Heute, ein Jahr später, vermittelte der Archäologe und Keramikforscher einen umfassenden Einblick in die bewegte Geschichte der Töpfer-Dynastie aus St. Antönien. Mit seinen fundierten Ausführungen über die Keramik- und Kachelöfen-Produktion und der Charakterisierung der dahinter steckenden Personen aus vier Generationen vermochte er die Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Nächstes Jahr, im April/Mai 2019, wird im Rhätischen Museum eine diesbezügliche Sonderausstellung stattfinden. Zuhanden dieses Anlasses wird Andreas Heege die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit in einem Buch vorstellen.

Die Traktanden der Generalversammlung konnten zügig abgewickelt werden. In seinem Jahresbericht liess Präsident Jann Flütsch das vergangene Jahr Revue passieren. Erwähnt seien hier die Jubiläums-Generalversammlung in Partnun, ein Referat von Roman Peter über die Pfeifenmacherkunst, eine Jubiläums-Reise nach Ausserberg (VS), der Auftritt von Flurin Cavziezel mit dem Sketch «S'ischt doch äso» sowie das Adventsfenster und der Stäffälihengert mit Vorlesungen und Erzählungen von Marietta Kobald und Konrad Flütsch-Gansner.

Das neue Vereinsjahr sieht wieder ein interessantes Tätigkeitsprogramm vor. Am **15. Juli findet in Gafien («Matta») das 4. Internationale Wettheinznen** statt. Ende August ist eine zweitägige Vereinsreise vorgesehen. Und im Dezember sollen das Adventsfenster und der beliebte Stäffälihengert wieder stattfinden.

Im Gafiental findet das 4. Internat. Wettheinznen statt.

Das 1. Wettheinznen wurde im Jahr 2010 anlässlich des Kultur-Events «Heinzensommer» durchgeführt. In den Jahren 2011 und 2013 fanden dann der zweite und dritte Wettkampf statt. Nach einem fünfjährigen Unterbruch wird es am Sonntag, 15. Juli, um 11 Uhr wieder soweit sein. Der Wettkampf wird in folgenden Kategorien durchgeführt: Damen, Herren, Kinder (bis 15 Jahre) und «Mixed». Weitere Infos zum Wettheinznen und Anmeldungen auf www.pany.ch/de/Kalender.

Präsident Jann Flütsch wies auf weitere interessante Projekte in der Talschaft St. Antönien hin, die ausserhalb des Einflussbereichs der Kulturgruppe liegen. So findet ein Projekt «Kunstluft» – das Artists in-Residence-Programm statt. Bis 30. Juni arbeiten Künstler, u.a. auch diese von Präkuscha-Mitglieder, vor Ort an ihren Werken. Dafür gibt es einen signalisierten Kunsterlebnisweg bis zum Partnunsee. Alle Werke werden bis zum 30. September vor Ort stehen bleiben.

Eine im Heinzensommer 2010 entstandene Attraktion ist die vom einheimischen Künstler Urs A. Furrer und seinen Kollegen Siegfried A. Jud und Heini Hagmann betriebene **Heinzenkapelle am Wanderweg (Gebiet Garstett) zum Partnunsee.** In jedem Sommer ist die Heinzenkapelle einem anderen Thema gewidmet, das zum Verweilen und Nachdenken einlädt. Die Gästebucheinträge der Besucherinnen und Besucher sprechen Bände.

Polizeinachrichten

Alvaneu Bad: Mit Motorrad Bach übersprungen und verletzt

K. Ein Motorradlenker ist am Montagmittag in Alvaneu Bad von der Strasse abgekommen und hat einen Bach übersprungen. Er wurde dabei mittelschwer verletzt.

Der 31-jährige Tscheche fuhr als Erster einer Motorradgruppe vom Albulapass in Richtung Tiefencastel. Nach Alvaneu Bad geriet er rechts über den Fahrbahnrand, fuhr die Böschung hinauf und übersprang mit dem Motorrad den Bach Val digl Guert. An der Hauptstrasse blieb er verletzt liegen. Für die medizinische Erstversorgung wurde die Ambulanz aus Thusis aufgeboten. Die Rega überführte den Mann ins Kantonsspital nach Chur. Das total beschädigte Motorrad wurde abtransportiert. Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten war die Albulastrasse für eine Dreiviertelstunde gesperrt.

Sils i.E. und Pontresina: Raser verzeigt

K. Am Sonntag hat die Kantonspolizei im Oberengadin Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dabei wurden zwei Raser angehalten.

Am Sonntag führte ein Team der Kantonspolizei an diversen Orten des Hauptstrassennetzes im Oberengadin Geschwindigkeitskontrollen durch. Kurz vor 11 Uhr wurde auf der Malojastrasse H3 bei Sils im Engadin ein 27-jähriger italienischer Motorradfahrer mit 140 km/h netto gemessen. Am Nachmittag um 15.30 Uhr wurde ein 52-jähriger portugiesischer Motorradfahrer mit 155 km/h netto gemessen. Dieser fuhr auf der Berninastrasse H29.

Als Raser gilt, wer im konkreten Fall die Höchstgeschwindigkeit um netto 60 und mehr km/h überschreitet. An beiden Örtlichkeiten gilt die allgemeine Höchstgeschwindigkeit ausserorts von 80 km/h. Die Kantonspolizei hat den Führerausweis des Italieners aberkannt und denjenigen des in der Schweiz wohnhaften Portugiesen abgenommen.

Urmein: Mit Traktor verunfallt

K. Ein 25-jähriger Landwirt ist am Samstagnachmittag in Urmein mit einem Traktor verunfallt. Mit der Rega wurde er ins Kantonsspital nach Chur transportiert.

Der junge Mann war auf einer abfallenden Wiese damit beschäftigt Siloballen zu laden. Dabei kam das Gefährt ins Rutschen. In der Folge überschlug sich der Traktor mehrfach, kollerte den steil abfallenden Abhang hinunter und kam auf dem Dach liegend zum Stillstand. Der Lenker wurde aus der Führerkabine geschleudert und verletzte sich dabei mittelschwer. Er wurde durch anwesende Personen bis zum Eintreffen der REGA betreut. Mit dem Rettungshelikopter wurde der Verletzte ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Der Traktor erlitt Totalschaden.

HOTEL*** RESTAURANT Dischma

Ab jetzt jeden Donnerstag

Burgerday in der Dorfbeiz@ Hotel Dischma

Wie Immer Donnerstag Delux Miniburgers (Rindfleisch 100% Schweiz, Vegetarisch, und Fisch oder Crevetten)
a discretion mit leckeren Saucen, hausgemachten Chutneys und frischen Beilagen, serviert mit köstlichemSommersalat.
Dorfbeiz und Dischmstübli wieder mittags und abends geöffnet (Sonntag ganzer Tag und Montagmittag = Ruhetag)
P.S Unsere Terrasse ist fertig und lädt zum entspannten Geniessen im Sommer ein.
081 410 1250 oder Mail hotel@dischma.ch
Facebook www.bit.ly/fbdorfbeiz

Klosters: Fahrzeug komplett ausgebrannt

K. Am Samstagmorgen ist zwischen Klosters und Davos ein Personenwagen in Brand geraten und komplett ausgebrannt. Die zwei Fahrzeuginsassen konnten das Fahrzeug unverletzt verlassen.

Am Samstag fuhr ein Autolenker mit einer Begleitperson von Landquart in Richtung Davos. Bei der Fahrt durchs Prättigau stellte er im Fahrzeuginnern Benzingeruch fest. Beim Kreisel Mezzaselva, kurz vor Klosters, hielt er an und schaute nach. Da er nichts feststellen konnte, setzte er die Fahrt in Richtung Davos fort. Unterhalb Grüenbödeli musste er wegen starker Rauchentwicklung, ausgehend aus dem Motorenraum, auf einen Ausstellplatz fahren. Ihm und seiner Mitfahrerin blieb gerade noch Zeit, um das Gepäck sowie die am Heck montierten Fahrräder aus dem Auto zu entfernen. Innert kürzester Zeit stand das Fahrzeug in Vollbrand. Für die Brandbekämpfung wurde die Stützpunktfeuerwehr Klosters mit rund zehn Mann aufgeboten. Während den Löscharbeiten musste die Prättigauerstrasse zeitweise gesperrt und der Verkehr durch zwei Patrouillen der Kantonspolizei im Einbahnverkehr an der Unfallstelle vorbeigeschleust werden. Durch den Brand entstand auf dem asphaltierten Platz Schaden und für die Räumungsarbeiten wurde der Pikettmann des Tiefbauamtes aufgeboten. Das vollständig ausgebrannte Fahrzeug musste abgeschleppt werden.

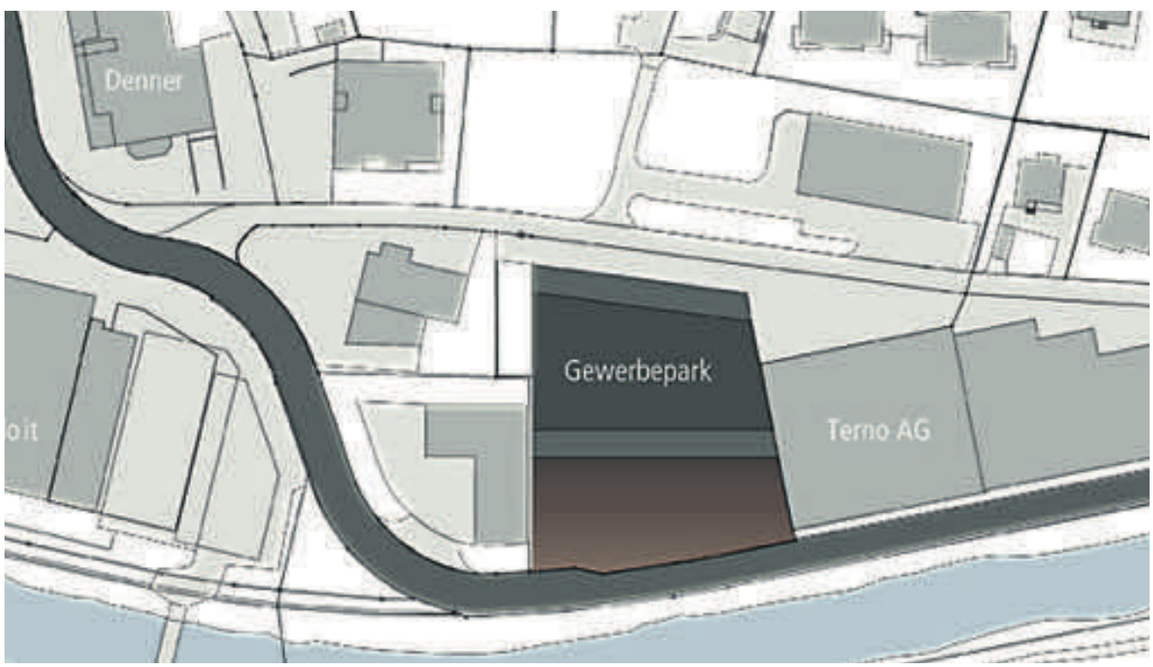
Die Terno AG plant in Küblis

«Wir schaffen Arbeitsplätze»

Mit dem Neubau dieses Gewerbeparks will die Terno AG gewerbetreibenden Firmen Mietraum in ruhiger, sehr gut erschlossener Lage im Herzen des Prättigaus zur Verfügung stellen. Durch das offene Gebäudekonzept können bei Bedarf auch Büroräume, Ausstellungsräume oder Einstellplätze für Oldtimer oder heiss geliebte Sportwagen gemietet werden. **Ziel ist es, den Standort Küblis für Gewerbetreibende attraktiv zu halten, da in vielen Gemeinden im Prättigau infolge der Tourismusbranche wenig oder keine Mietflächen für den sekundären Sektor zur Verfügung stehen.**

Der Standort

Der geplante Neubau der Terno AG wird in westlicher Richtung unmittelbar an ihre eigenen Gebäulichkeiten angeschlossen. Die Einfahrt auf das Gelände für LKWs erfolgt in südlicher Richtung über die «Wuorstrass», die mit 40-Tonnen-Fahrzeugen befahren werden darf. Ein grosser Vorplatz gewährt das Manövrieren von Sattelschleppern und bietet genügend Platz für das Be- und Entladen von Gütern. Diverse Einkaufs- und Konsummöglichkeiten bieten sich in unmittelbarer Umgebung an (do-it Baumarkt, Denner, Coop, Bäckerei, Drogerie, etc.). Weiter gibt es in Küblis zwei Banken und eine Arztpraxis, diverse Restaurants mit Übernachtungsmöglichkeiten sowie zwei Autogaragen.



Das Nutzungskonzept

Das Raumkonzept wird so gestaltet, dass für Industrie- über Gewerbetreibende, von Bürofläche bis hin zu Lagerräumen oder (Auto-)Ausstellplätzen alle Bedürfnisse der Mietinteressenten erfüllt werden können. Der Grundraster ist durch ein paar wenige statisch benötigte Stützen gegeben, was eine sehr grosse Nutzungsflexibilität gewährt. Sämtliche Geschosse werden durch einen Personen- sowie einen Autolift (3.5 Tonnen Nutzlast) erschlossen.

einen Gewerbepark

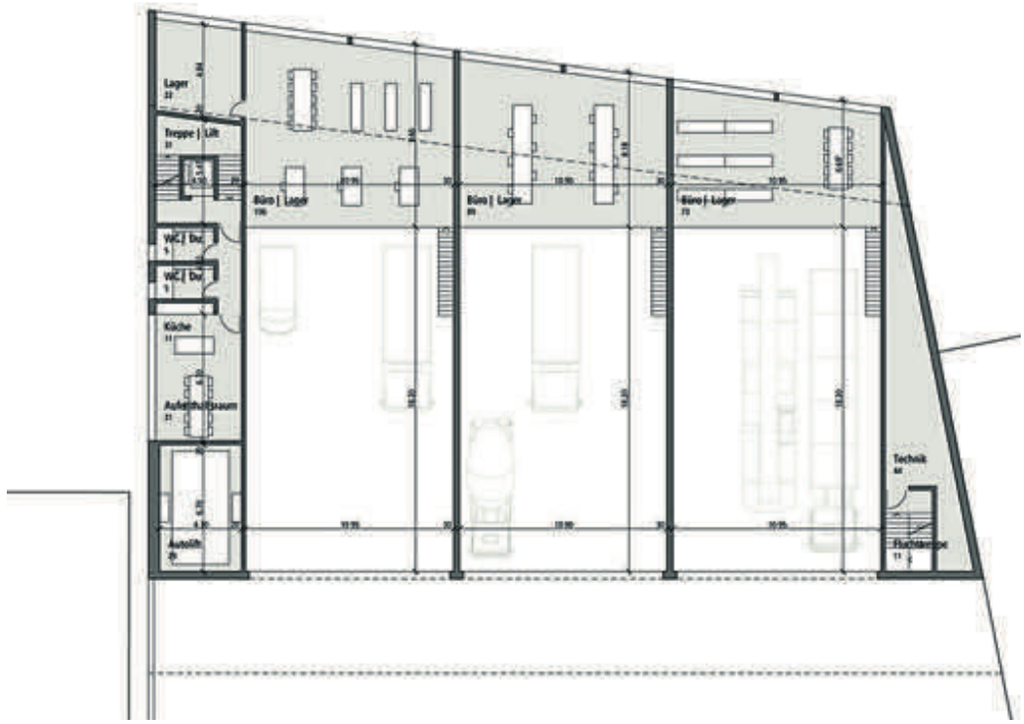
Die Raumaufteilung

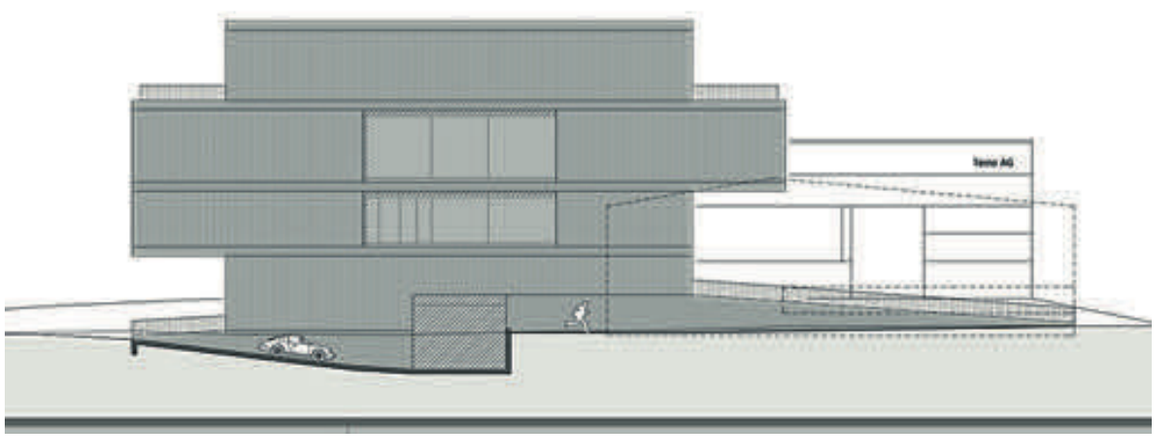
Das Untergeschoss: Die Einstellhalle bietet 24 Parkplätze, die den Mietern des Gebäudes zur Verfügung stehen. Dank der sehr grossen Parkplätze von 2,6 x 6,2 m und grosszügiger Wendeflächen können auch Lieferwagen problemlos manövrieren. Die Tiefgarage ist durch ein Garagentor mit Fernbedienung gesichert.

Das EG ist mit einer Betonplatte versehen, welche das Befahren mit LKWs ermöglicht. Die drei geplanten Räume werden mit Betonwänden getrennt. Durchbrüche zwischen den Räumen wären statisch möglich. Hallenkrane können nachgerüstet werden. Auf der gegenüberliegenden Seite der Tore befi nden sich Räume, welche z.B. als Lager genutzt werden können.

Das 1. Obergeschoss wird über eine Treppe vom EG aus erreicht und kann als zusätzliche Lagerfläche oder als Bürofläche genutzt werden (250 kg Nutzlast pro m2). Auf Mieterwunsch kann dieser Teil kranzugänglich gemacht werden. Vom Treppenhaus aus gelangt man in den Aufenthaltsraum mit Kochnische. Im hinteren Bereich sind Duschen und Sanitärräume geplant.

Das 2. Obergeschoss ist wie alle Etagen über zwei Treppen oder mit einem Personen- bzw. Waren-/Autolift bis 3,5 Tonnen Nutzlast erreichbar. Der keilförmige Gangteil kann mit PKWs befahren werden, zum Be- und Entladen von Gütern. Der Betonboden ist auf eine Nutzlast von 500kg/m2 ausgelegt. Die Fensterfronten in Längsrichtung gewähren sehr viel Tageslicht.





Interesse?

Bei Fragen steht Ihnen Gusti Egli gerne zur Verfügung.

HARTMANN ARCHITEKTEN

Hartmann Architekten
Gusti Egli
Chlus 1, 7240 Küblis
Tel. +41 81 332 21 54
Fax +41 81 332 35 13
egli@hartmannarchitekten.ch
www.hartmannarchitekten.ch

TERNO.CH

Terno AG
Markus Patti
Chlus 6, 7240 Küblis
Tel. +41 81 300 30 90
Fax +41 81 300 30 99
markus.patti@terno.ch
www.terno.ch

Erfreuliche Besucherzahlen des Bahnmuseums Albula

RS. Am vergangenen Samstag hat das Bahnmuseum Albula in Bergün der Generalversammlung ein ausgeglichenes Ergebnis präsentiert, nicht zuletzt dank erfreulichen Besucherzahlen.

Mit 21'538 Eintritten konnte das Bahnmuseum Albula im vergangenen Jahr ein **Plus von rund 25% an Besucherzahlen** verzeichnen. Somit konnte das Bahnmuseum Albula zu ersten Mal seit der Eröffnung mehr Besucher gegenüber dem Vorjahr empfangen. Das Bahnmuseum Albula gehört nun zu den grössten Bündner Museen und ist dank seiner zentralen Lage im Herzen Graubündens von allen Destinationen aus gut erreichbar.

Nicht zuletzt dank den erfreulichen Besucherzahlen konnte damit auch die Jahresrechnung mit einem leichten Ertragsüberschuss abgeschlossen werden. Die erfreuliche Entwicklung des betriebseigenen «Büfets» unter der Leitung von Jösy Eugster sowie die Steigerung der Besucherzahlen und den dadurch erzielten Mehrerträgen bei den Eintritten und dem Shop trugen massgeblich zu diesem Ergebnis bei.

An der Generalversammlung wurde ebenfalls der Verwaltungsrat neu gewählt. Martin Dolezyk und Esther Reinhardt demissionierten. Neben den wiedergewählten Mitgliedern Geni Rohner, Matthias Müller und Roman Sommer wurden zwei weitere Bündner, Giancarlo Lozza und Julian Reich, neu in den Verwaltungsrat gewählt.

Die kürzlich eröffnete und neu gestaltete Kindertour mit dem Kinderkondukteur Clà Ferrovia ist beim jüngeren Publikum sehr beliebt und mittlerweile ein Publikumsmagnet. Ebenfalls ist die Sonderausstellung zum Welterbe UNESCO noch bis Mitte November zu sehen. Ein spannendes und abwechslungsreiches Eventprogramm erwartet den Gast des Bahnmuseums Albula zudem während den Sommermonaten. Am Wochenende vom 7./8. Juli wird das UNESCO Gebiet Lavaux, das in der Sonderausstellung thematisiert ist mit einer Weindegustation vorgestellt. Am 13. Juli findet ein Fachvortrag zum Thema Furka-Bergstrecke mit Gastreferent Hans Bodmer statt. Ebenfalls anlässlich der UNESCO Sonderausstellung findet am 26. August ein Besuch der «Burgen von Bellinzona» statt, bei dem der Verein Pro Risotto Luganighe und Risotto servieren wird. Ein weiteres Highlight des Sommers wird das Konzert des «ensemble z» sein, am 28. September im Dachgeschoss des Museums.

Im diesem Sommer kann mit der **dringenden Sanierung des Hauptdachs** begonnen werden. Das Hauptdach wird dabei auch isoliert, so dass das wunderschöne Dachgeschoss auch im Winter dem Publikum zur Verfügung steht. Ebenfalls wird die Fassade instand gestellt, so dass das Bahnmuseum Albula auf den Herbst wieder seinen alten Glanz erhält. Nicht zuletzt dank zahlreichen Spendern und Gönnern kann diese wichtige Bauetappe nun in Angriff genommen werden. Ein weiteres Projekt sind die dringend benötigten sanitären Anlagen, die im Dachgeschoss des Bahnmuseums gebaut werden sollen. Hier ist die Stiftung Bahnmuseum Albula zurzeit auf der Suche nach Spendern, die unter anderem auch ein behinderten gerechtes WC finanzieren sollen.

Der Spezialzug zum Bahnmuseum und ins UNESCO Weltkulturerbe, gezogen von einer Krokodil-Lok und ausgestattet mit nostalgischen Passagierwagen und offenen Aussichtswagen, verkehrt jeweils von Juni bis September jeden Sonntag. Spezialtickets für diesen Zug sind bei der RhB erhältlich.

- **Kindertour:** Durch die Dauerausstellung führt ein für die Kinder angelegter Rundgang mit 8 Stationen. An der Museumskasse bekommen die kleinen Entdecker ein Kinderticket zum Entwerten und einen Kinderplan.
- **Fahrsimulator in der Krokodil-Lokomotive:** Mit der Lok 407 virtuell durchs Albulatal fahren! Betriebszeiten werden vor Ort angegeben, in der Regel täglich von 13.15 bis 15.30 Uhr.
- Schaudepot im Untergeschoss mit über 650 Objekten aus dem RhB.Alltag.
- Die **Modellbahn-Werkstatt** zeigt aussergewöhnliche, detailliert ausgeführte Gebäude, Viadukte und Tunnels der Rhätischen Bahn im Zustand der 50er- und 60er-Jahre in Spur 0 m. Sie ist als Werkstatt konzipiert. Der Erbauer Bernhard Tarnutzer ist regelmässig vor Ort anzutreffen und gibt gerne Auskunft über den Bau und die Gestaltung der Anlage.

Das Bahnmuseum Albula beim Bahnhof Bergün.

Attraktive Ausstellungen im Bahnmuseum haben zweifellos zur erfreulichen Steigerung der Besucherzahlen beigetragen.

Links: Die beiden Foto-Künstler Ueli Alder und Martina Bisaz (Lantsch). – Rechts: Martina Bisaz und Corina Puortscher. Fotos S.

Bemerkenswerte Foto-Ausstellung im Ortsmuseum Bergün

zwischen camera obscura und digital – Werke von Martina Bisaz und Ueli Alder

«Temporär-Kuratorin» **Corina Puortscher** *anlässlich der Vernissage: «Sind Sie je in einer Dunkelkammer gestanden und haben die Entstehung eines Bildes verfolgt? Sind Sie auch auf Insta unterwegs? Mit Martina Bisaz (auf Instragram über 200 000 Follower!) und Ueli Alder blicken wir durch den Kamerasucher.» – Die Foto-Ausstellung «im Augen-Blick» dauert bis Ende Sommersaison.*

Die gut besuchte Vernissage wurde von Domenic Janett musikalisch bereichert.

Im Untergeschoss des Ortsmuseums spannende Schwarz-Weiss-Aufnahmen an der Wäscheleine.

Erfolgreicher Matura- und schulischer SAMD-Abschluss `18

msch. In einer von den Abschlussklassen umrahmten und durch die Rede von Claudio Rhyner, PhD, NDS HSG Davos Diagnostics und Swiss Institute of Allergy and Asthma Research, bereicherten Feier konnte der Rektor der Schweizerischen Alpinen Mittelschule Davos SAMD, Severin Gerber, in der Aula der den 38 Schülerinnen und Schülern zum erfolgreichen Abschluss ihrer Mittelschulzeit gratulieren. Zu den diesjährigen Prüfungen waren insgesamt 38 Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen (Gymnasium 34, Handelsmittelschule 4). Alle Kandidatinnen und Kandidaten haben die Prüfungen erfolgreich bestanden.

Beste Ergebnisse Matura: Lotta Bergfeld **5.73**; Fabio Hehli **5.50**; und Keuning Tim **5.31**

Bestes Ergebnis schulischer Abschluss Handelsmittelschule: Leoni Alessandra **5.00**

Sie erhielten eine Auszeichnung für ihre Abschlussarbeiten.

Die besten Matura-Arbeiten

NGD Preise (Naturforschende Gesellschaft Davos)
Beste naturwissenschaftliche Matura-Arbeit 2018, aufgeteilt auf 3 Peise

Nadja Fuchs
Fighting Biofilms with Gentamicin in Combination with Fructose
(Betreuer: Dr. Fintan Moriarty, Eva Schornbaum)

Sven Pfiffner
Experimentelle Mathematik anhand des Satzes von Monsky
(Betreuer: Lutz Behne)

Trevor Winstral
Forecasting International Space Station Transits of the Sun
(Betreuer: André van der Graaff)

Davoser Revue Preis
Beste geisteswissenschaftliche Matura-Arbeit 2018

Lotta Bergfeld
Komposition eines Kunstliedes auf der Basis der Analyse verschiedener Kompositionsstile und -techniken
(Betreuer: Marco Schlawitz)

Hadorn Preis
Beste sozialwissenschaftliche Matura-Arbeit 2018

Anja Hügli
What does it mean to live as an Orphan in Swaziland? Demonstrated on a Biography.
(Betreuerin: Ladina Alioth)

Erfolgreiche Maturandinnen und Maturanden an der SAMD.

Sie haben erfolgreich die Handelsschule an der SAMD abgeschlossen.

Fotos zVg.

Wow! Sidney Crosby trainierte auf Davoser Eis

P. Montagmorgen herrschte grosse Aufregung in Davos. Grund dafür war der Trainingsbesuch des aktuell wohl besten Hockeyspielers der Welt, Sidney Crosby. Der Captain der Pittsburgh Penguins absolvierte in den letzten drei Tagen mehrere Trainingseinheiten in der Vaillant-Arena. Die jungen HCD-Spieler beobachteten mit voller Begeisterung, wie Crosby übers Eis kurvte und an seinen Tricks feilte. Nachwuchschef René Müller und viele weitere Juniorentrainer hatten die Möglichkeit, sich intensiv mit Crosby und dessen Personalcoach Andy O'Brien auszutauschen. Die Meetings gaben den Nachwuchstrainern einen spannenden Einblick in die besondere Trainingswelt von Sidney Crosby. Bevor sich der Superstar nach seinem letzten Eistraining verabschiedete, nahm er sich noch die Zeit für das eine oder andere Erinnerungsfoto.

Mega-sympathisch!

Valérie Favre Accola ist neue Präsidentin der Iron Marmots

Pa. Die 21. Generalversammlung der Iron Marmots stand im Zeichen des Wandels. Zwei Vorstandsmitglieder wurden verabschiedet, drei wurden gewonnen und mit Valérie Favre Accola amtiert erstmals eine Frau als Präsidentin bei den Marmots.

Zahlreich versammelten sich die Marmots im Hotel Grischa für die GV, gespannt war man vor allem auf die neuen Vorstandsmitglieder. Nach der Begrüssung des scheidenden Präsidenten Matthias Leitner präsentierte Finanzchef Marco Lang die Zahlen des letzten Jahres und wies einen kleinen Gewinn in dreistelliger Höhe aus. Sportchef Janson Parathazham zeigte sich zufrieden mit der sportlichen Leistung der Mannschaften und will den eingeschlagenen Weg weitergehen. Die zurücktretende Bea Brägger fand keine negativen Worte für den Spielbetrieb.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Marco Lang (Finanzen), Florian Kaspar (Leistung Administration) und Janson Parathazham (Leitung Sport) wurden einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand wurden Lucas Nerreter (Juniorenobmann Davos), Gian Mani (Sponsoring) und Valérie Favre Accola als Präsidentin gewählt. Die Funktion des Juniorenobmannes in Klosters ist weiterhin vakant.

Nach der Verabschiedung von fast einem Dutzend Supportern folgte die Wahl des «Trüllers» und des «Galoppers des Jahres». Über diese Preise durften sich NLB-Assistent **Hans Andrea Dürr** (für seinen Verschleiss an Taktiktafeln) und NLB-Akteur **Joel Galey** freuen. Galey verbrachte eine Carfahrt hauptsächlich auf dem WC, da er nicht wusste, wie sich die Türe öffnete.

Die Marmots bedanken sich schliesslich herzlich bei Matthias und Bea für ihren Einsatz im Vorstand und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Links: Wechsel im Präsidentenamt: Matthias Leitner gratuliert Valérie Favre Accola zur Wahl. – Rechts: Die Vorstandsmitglieder von links Lucas Neretter, Marco Lang, Janson Parathazham, Valerie Favre Accola, Florian Kaspar und Gian Mani.

Geniessen, in sich kehren & einfach sein!

Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Mit den Schweizern kann zum Beispiel mitgefiebert werden im «Al Capone» Klosters...

...oder in der Davoser Sportbar Bowling 101...

...oder auf der gedeckten Terrasse des Restaurants Time-Out in Davos Platz.

Davos: Die HCD-Trainingshalle nimmt Gestalt

Die tragenden Pfeiler stehen: Bei der einheimischen Künzli Holz AG warten die

Die tragenden Pfeiler des Dachs der neuen HCD-Trainingshalle sind mit dem Spezialkran in dieser Woche eingesetzt worden. Eine einfache und wirtschaftliche Bauweise aus Holz mit Fachwerkträgern zeichnet das Bauwerk aus, das nächste Woche das Gesicht erhalten wird. Auf dem Dach und an der Fassade wird dereinst einmal Solarstrom erzeugt. Man will einen Jahresertrag von 375 000 kWh erzeugen. Damit kann man voraussichtlich einen grossen Teil des Verbrauchs decken. Fotos S.

In der Werkstatt von Künstli Holz in der «Duchlen Sagi» werden die Elemente für den Bau der Trainingshalle vorgefertigt.

an – im November soll sie eröffnet werden

vorgefertigten Holzelemente, eingesetzt zu werden

Die Davoser Exekutive hat einen Augenschein vom Baufortschritt genommen

M. Die HCD-Trainingshalle nimmt Gestalt an, und die Vorbereitungen für den Um- bzw. Neubau der Vaillant-Arena laufen. Unter dem Eisstation verlaufen unzählige Leitungen und Kanäle. Bevor der Umbau des Eisstadions in Angriff genommen wurde, mussten zahlreiche Leitungen umgelegt, erneuert und eingemessen werden. Der Kleine Landrat hat am Dienstag Nachmittag von den umfangreichen und komplexen Arbeitsschritten vor Ort Kenntnis genommen.

Auf dem Bild links, von links: Der Leiter Forstbetrieb/Bäche Hanspeter Hefti, Landrat Simi Valär, Landrätin Valérie Favre Accola, Landrat Herbert Mani, Landammann Tarzisius Caviezel, Leiter Tiefbau André Fehr und Baukoordinator Urs Büchi (DIAG) besprechen den Baufortschritt im Untergrund des Eisstadions.

Bild rechts: Komplexes Leitungswesen unter dem Eisstadion: bestehender Bachkanal eines Baches aus dem Schatzalpgebiet (links), ein Leitungsbündel Elektroleitungen, ein Paket Zu- und Wegleitungen der Trafostation der EWD AG, zuunterst zwei grosse Glykolleitungen ab Eisstadion zur neuen Trainingshalle. Es fehlen auf dem Bild: die Leitungen zur Fernwärme, Kommunikations-/IT-Leitungen, Abwasser-/Meteorwasser-Leitungen sowie der neue Bachkanal.

Diese Elemente stehen für den Transport zur Trainingshalle bereit.

Tennis: In Klosters wird bis Sonntag um 25 000 $

P. Noch bis am Samstag spielen die Tennis-Damen in Klosters um insgesamt 25 000 Dollar Preisgeld. Das zum **ITF Circuit** *gehörende Turnier bietet den Nachwuchsspielerinnen eine ideale Plattform, um Weltranglisten-Punkte zu gewinnen und auf der Leiter zum Erfolg empor zu steigen.*

Es sind aber auch routinierte Spielerinnen am Start, die das Vorhaben der Jungen verhindern wollen. Zum Beispiel **Lucie Hradecka** (33-jährig), die im Doppel schon die Nummer 4 war und letztes Jahr im Final der French Open stand. Oder die 32-jährige **Mandy Minella**, die mit einem Turniersieg in Essen nach Klosters gereist kam und vor ein paar Jahren die Nummer 66 auf der Welt war.

Aus regionaler Sicht freut man sich über die Teilnahme von **Simona Waltert**. Sie ist nicht nur Mitglied des TC Klosters sondern auch amtierende Schweizer Meisterin im Doppel und Finalistin im Einzel.

Auf jeden Fall sieht man in diesen Tagen Spitzentennis in Klosters, und ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Der Eintritt ist gratis. Diese Bilder sind in diesen Tagen entstanden und vermitteln einen Vorgeschmack:

Preisgeld und um Weltranglisten-Punkte gespielt

Gruppenmeisterschaft, 1. Hauptrunde: Glanzresultate für Tomils und Davos

31 Bündner Gruppen sind in die 1. Hauptrunde der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft gestartet. Bei den Sportgewehren verbleiben noch drei Gruppen im Rennen. Treffsicherer zeigten sich die Schützen mit der Ordonnanzwaffe 57/03. Da sind 7 Teams für die 2. nationale Hauptrunde qualifiziert. Im Feld E, Ordonnanzwaffe, kommen ebenfalls 7 Gruppen weiter.

Gion Nutegn Stgier

Im Feld A, Sportgewehr, hatten sich 11 Bündner Gruppen für die 1. von 3 nationalen Hauptrunden qualifiziert. Überraschend ausgeschieden sind mit nur 905 Punkten die Albula Sportschützen, als Bündnervizemeister. Für die 2. Runde haben sich die folgenden Gruppen aus dem Bündner Schiesssportverband (BSV) qualifiziert: Haldenstein I, der Bündnermeister mit guten 960 Punkten, Pontresina, 3. Rang im Bündner Final, mit 944 Punkten und eher überraschend Laax-Falera, fünf Punkte mehr als die Engadiner Gruppe. Schweizweit das beste Resultat erreichte die SG Aarau mit 980 Punkten. Das beste Einzelresultat aus Bündner Sicht schoss Domenic Lorenzetti (Haldenstein) mit 197 Punkten.

Bei den Ordonnanz-Gewehren 57/03 bleiben mit sieben Gruppen mehr als die Hälfte der neun gestarteten Bündner Vertreter weiterhin im Rennen um die Finalqualifikation, was als Erfolg bezeichnet werden kann. Das Höchstresultat der Bündner Gruppen in diesem Feld erreichte Tomils I mit 713 Punkten, was ein Spitzenresultat bedeutet für den mehrfachen Bündnermeister. Besser war von den 375 in die erste Runde gestarteten Gruppen in dieser Kategorie nur Lauffohr SG, mit einem Punkt mehr als die Bündner Gruppe. Neben Tomils I haben sich auch diese sechs Gruppen für die nächste nationale Runde qualifiziert: Bregaglia II 704 Pt., Sent 701 Pt., Albula Sportschützen 700 Pt., Degen 699 Pt., Monstein 697 Pt. und Bregaglia I 691 Pt. Die höchsten Einzelresultate

Die Bündner Schützen absolvierten eine starke erste nationale Hauptrunde in der Schweizer Gruppenmeisterschaft.
Foto Gion Nutegn Stgier

der Bündner Teilnehmer schossen Hansruedi Giger (Tomils) und **Sepp Ardüser (Albula Sportschützen)**, beide erzielten 145 Punkte.

Ihre Treffsicherheit zeigten aber auch die Schützen der sieben Sektionen, die die nächste Schweizer Hauptrunde schiessen werden im Feld E, Ordonnanzgewehr. Präzis gezielt haben vor allem die fünf **Davoser Schützen, die mit ihren 706 Punkten ein Glanzresultat erzielten und auf nationaler Ebene für das beste Ergebnis sorgten.** Weiterhin dabei im nationalen Wettkampf sind noch die folgenden Gruppen: Castrisch 696 Pt., Samanaun 684 Pt.**, Schuders** 683 Pt., Versam 680 Pt., Duvin 674 Pt. und Thusis 669 Pt. Beste Bündner in der Einzelrangliste sind in dieser Katergorie **Christian Stiffler** (Davos) und David Solèr (Castrisch) mit jeweils 145 Punkten.

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30`000 Leserkontakte!

Haus- und Energietechnik Sanitär Frei AG

Kompetenz
und Zuverlässigkeit

Unser Team von 10 Fachleuten
ist jederzeit für Sie da

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG Inhaber Remo Kunz

Zu vermieten neues, modernes **5 ½-Zi.-Haus** Erstbezug, 180 m2.
Sonnige, ruhige Lage in **Domat-Ems,** nur 10 Min. v. Chur. Kl. Garten, Balkon, 2 PP u.v.m.
Haustiere nicht erwünscht. Miete: Fr. 2500.–
Tel. 079 740 29 22

• 3. Zu vermieten ab sofort in **Klosters 3-Zi.-Whg.** mit Südbalkon. Miete: 1400 Fr. inkl. NK, Privatparkplatz/Bushaltestelle. Georg Jösler, Landstr. 116. **081 422 10 77 / 079 228 40 80**

• 2. Per sofort zu vermieten in **Davos Dorf,** Bahnhofstr.1, **1½-Zi.- Studio** möbliert, zentrale Lage, Neubau, Miete: CHF 1100.–, NK akonto CHF 80.– **immo@konsumdavos.ch**
Tel. 081 413 53 12

• 2. Zu vermieten ab sofort in **Davos Platz,** Talstrasse 25, **Ladenlokal 220m²**, zentrale Lage **immo@konsumdavos.ch** **Tel. 081 413 53 12**

• 2. Zu vermieten per 1. Oktober 2018 in **Davos Dorf,** Bahnhofstrasse 3, **4 ½-Zi.-Whg.** mit Balkon 2.OGR, W 417, zentrale Lage, Neubau, in Dauermiete mtl. CHF 2'200.–, NK akonto CHF 250.– , Garagenplatz CHF 150.– **immo@konsumdavos.ch** **Tel. 081 413 53 12**

• 2. **Davos Platz**, Talstrasse 25, **5½-Zi.-Whg.,** mit 2 Wintergarten 3.OG, W31, zentrale Lage, in Dauermiete CHF 1820.–, NK akonto CHF 280.– **immo@konsumdavos.ch**
Tel. 081 413 53 12

Zu verkaufen

Produktionshalle

unterkellert

Unverbindliche Besichtigung

Auskunft: 079 419 04 92

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

valutimmo hat die Antwort !

valutimmo bewertet ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei: Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzniessungsrechten.
Gebiete: Kanton Graubünden (ohne Engadin und italienischsprachige Regionen), St. Galler Rheintal, Kanton Zürich

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH
www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch
T 081 413 75 40 M 079 717 05 05

valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC ¦ Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümerverband Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümerverband Davos (HEV Davos)

Simone Parpan & Hansjürg Christoffel Brutto-Sieger im Turnier um die Kunz-AG-Preise

Die Preisgewinnerinnen und -Gewinner im Turnier der Kunz AG Klosters/Davos auf einen Blick.

L.B. Bereits zum 11. Mal ist in Alvaneu Bad um die Kunz AG Klosters/Davos Preise gespielt worden. Immer, wenn Roger Kunz zum Turnier lädt, ist das Teilnehmerfeld riesig, da dieser Event äusserst beliebt ist. Um 12:00 Uhr warteten 101 Personen auf den Knall, der das Turnier startete.

Das Wetter und der Platz präsentierten sich von der besten Seite, den Greenkeepern ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für ihren immer grossarten Einsatz. Trotz des zum Teil noch hohen Roughs, wurden sehr gute Resultat erzielt und manch einer konnte sein Handicap verbessern.

Roger Kunz, der sympathische Gastgeber, weiss seine Gäste, rundum zu verwöhnen und somit wurde das Turnier zu einem der Höhepunkte der Saison.

Im Anschluss an die Preisverleihung, bei der die glücklichen Gewinner tolle Geschenkkörbe in Empfang nehmen durften, traf man sich zum feinen «Güggeli» vom Grill mit herrlichem Salatbuffet und diskutierte noch lange angeregt über die Erlebnisse des Tages. Es war einmal mehr ein eindrücklicher und erlebnisreicher Golf-Tag! – Ranglistenauszug Kunz AG Davos/Klosters Preise:

Brutto Damen:	1. Parpan Simone	Alvaneu Bad	29 Pt.
Brutto Herren:	1. Christoffel Hansjürg	Alvaneu Bad	33 Pt.
Netto Kat. (0,0 – 18,4):	1. Stoller Margrit	Lipperswil	42 Pt.
	2. Beeler Benno	Alvaneu Bad	38 Pt.
	3. Christoffel Hansjürg,	Alvaneu Bad	37 Pt.
	4. Müller Sonja	Davos	36 Pt.
Netto Kat. (18,5 – PR):	1.Kowalska-Marrodan Marta,	Alvaneu Bad	42 Pt.
	2. Lutz-Sennrich Herbert,	Waldkirch	38 Pt.
	3. Hew Annemaarie,	Davos	37 Pt.
Junior-Kat.:	1. Junwirth Louis,	Entfelden	30 Pt.

Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Haus- und Energietechnik

Inhaber Remo Kunz

Sanitär Frei AG

Suchen Sie eine neue Herausforderung als

SERVICEMONTEUR (Heizung/Sanitär)
SANITÄRMONTEUR
HEIZUNGSMONTEUR
HEIZUNGSPLANER

und haben eine abgeschlossene Sanitär-/Heizungs-/Planerausbildung, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Weitere Auskünfte erhalten Sie von Remo Kunz unter 081-416 10 10 oder kunz@frei-davos.ch

Sanitär Frei AG | Hertistrasse 11
7270 Davos Platz | www.frei-davos.ch

Wanted

• 1. Für die Wochenende suchen wir eine **Raumpflegerin.** Anstellung auf Stundenbasis. Hotel Seebüel, Prättigauerstr. 10, 7265 Davos Wolfgang.
Kontakt: Marcus Pfister **078 713 06 29**

Ihre Gipfel Zytig

Freie Kapazitäten

• **Haben Sie keine Zeit für Ihr Büro (Administration, Buchhaltung, Personal)? Ich würde mich sehr freuen, Sie stunden- bis tageweise zu unterstützen!**
Bitte melden Sie sich
079 193 5468 (Jolanda Dorta)

GOLD-Ankauf

Wir kaufen:

- Gold-, Silberschmuck
- Gold-, Silbermünzen, Barren
- Altgold, Zahngold
- Silberbestecke
- Silberwaren
- Armbanduhren
- Taschenuhren

c/o A-Z- Bettwarencenter
Promenade 142
Davos Dorf
Mo.-Fr. 10.00 - 18.30
Sa. 09.00 - 16.00

www.1560.ch

Wir suchen Dich zur Unterstützung im Büro und Verkauf

Für unsere Damen Boutique in Davos suchen wir eine aufgestellte Persönlichkeit in einem flexiblen Arbeitsverhältnis von 15% - 25%.
Deine Aufgaben sind: die Betreuung unserer Homepage, erstellen unserer Newsletter, aktives posten von Beiträgen auf Sozialmedia wie Facebook und Erledigung von kleineren Büroarbeiten.
Du hast ein modisches Flair und schätzt das selbstständige arbeiten von zu Hause aus genauso wie den aktiven Verkauf.
Es erwartet dich ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz in einem kleinen Team.
Arbeitsbeginn per sofort oder nach Absprache.

Deine Bewerbung sendest du an: conny.greiner@1560.ch

INTERSPORT ANDRIST Davos

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf nächsten Winter wintersportbegeisterte Persönlichkeiten, die unsere Kundschaft auf dem Weissfluhjoch und in der Talstation der Parsennbahn betreuen.

Folgende drei stellen sind frei:

Verkaufsberaterin Verkauf/Vermietung 100%

Verkaufsberater Vermietung/Verkauf 100%

Teilzeitmitarbeiter/in Verkauf / Vermietung
30 - 70% (flexible Stunden möglich)

Ihr Profil:

- Englischkenntnisse
- Ausbildung: Verkauf oder Quereinstieg (Arbeit kann angelernt werden)
- Offenheit und Freude am Wintersport
- Flexibilität

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Foto

BÜNDA SPORT. DAVOS FLÜELA SPORT.

Andrist Sport+Mode

Bewerbung an:
ABD Sport AG, z.H. Flurin Andrist , Alte Bahnhofstr. 4,
7250 Klosters 079 562 62 58 flurin@andrist-sport.ch

Ihre Gipfel Zytig

Traumpaar der Woche

Heini und Andrea Sch.

Die derzeitige Fussball-WM führt in manchen Beziehungen zu Zielkonflikten, nicht so bei Andrea und Heini Schwendener, die seit nunmehr 35 Jahren ein Traumpaar bilden. Ihre Liebe, ihre Zuneigung ist offensichtlich. Beide lieben Sport vor allem als Konsumenten. Angefangen hat die traumhafte Beziehung klassisch 1983, als beide im Hotel Bünda arbeiteten, sie im Service, er in der Küche. Und sie begannen, sich zu schätzen, zu mögen und zu lieben, bis heute. Sie geniessen als glückliches Paar die Fussball-WM. Traumhaft!

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren
Armanduhren, Taschenuhren

Beste Preise!

A-Z Bettwarencenter
Top Waren zu Top Preisen
Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Di – Fr 10.00 – 18.30 Uhr; Sa 9.00 – 16.00 Uhr; Montag geschlossen
Ausserhalb Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung
im Geschäft oder auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.

SAGER + PARTNER

NICHT NUR ARCHITEKTUR PUR

Carpe Diem, Wilen

Schindler, Nuolen

Villa Laib, Wollerau

Lago Vista, Wollerau

Schlüsselmatte, Einsiedeln

Residenza Börtji, Davos

SAGER + PARTNER SCHWERZISTRASSE 20 8807 FREIENBACH TEL.:055 416 50 16 INFO@SAGER-PARTNER.CH

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Töffnummer GR 7270**
für den Meistbietenden
Anfragen an: 079 445 79 14

• **Günstig abzugeben:**
Arventruhe
Gabbeh-Teppich 330/250, Beige mit feinem Muster.
Tel. 081 404 14 82

• Günstige **Gelegenheit: 2 Lattenroste 80x190** mit Kopf- & Fussverstellung, fabrikneu. **079 221 36 04**

Dienstleistungen

Selbständiges HERBALIFE-Mitglied.
079 154 14 51

Was ist Ihre Liegenschaft wert? Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stock werkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutzniessungsrechten.
Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

MITSUBISHI Colt 1.3 16V Goal		08.05.2013	41'500 km
Lim/5	Anthrazit/Stoff	95PS	**CHF 7'200.00**
MITSUBISHI ASX 1.8 DID Intense 4x4		20.04.2010	135'700 km
SUV/5	Anthrazit/Stoff	150 PS	**CHF 10'600.00**
MITSUBISHI Lancer Sportback 2.0 DID Instyle		21.03.2014	26'100 km
Lim/5	Anthrazit	140 PS	**CHF 14'600.00**
Mitsubishi Lancer Sport Sedan 1.8 MIVEC		27.03.2008	66'200 km
Lim/5	Silber/ Leder	143 PS	**CHF 9'600.00**
MITSUBISHI Outlander 2.0 PHEV Diamond 4x4		23.02.2017	9'100 km
SUV/5	Black Ruby Pearl/Leder	203 PS	**CHF 39'900.00**
MITSUBISHI Outlander 2.0 PHEV Diamond 4x4		28.02.2017	19'300 km
SUV/5	Black Ruby Pearl/Leder	203 PS	**CHF 38'900.00**
MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Diamond 4x4		09.09.2016	14'600 km
SUV/5	Anthrazit/Leder	150 PS	**CHF 32'400.00**
MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Intense 4x4		15.01.2008	154'700 km
SUV/5	Anthrazit/Stoff	156 PS	**CHF 8'300.00**
MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Navigator 4x4		21.02.2014	97'100 km
SUV/5	Rot/Leder	170 PS	**CHF 18'900.00**
MITSUBISHI Grandis 2.0 16V DID Inform		03.03.2008	125'000 km
Van/5	Dunkel Blau/Stoff	140 PS	**CHF 5'900.00**
MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Instyle 4x4		01.02.2011	149'600 km
Gel/7	Schwarz/Leder	200 PS	**CHF 17'900.00**
MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Profi Plus 4x4		20.06.2015	33'400 km
Gel/7	Silber/Stoff	200 PS	**CHF 28'300.00**
MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Swiss Edition 4x4		24.08.2012	94'650 km
Gel/7	Anthrazit/Teilleder	200 PS	**CHF 23'900.00**
MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Swiss Prof. 4x4		14.06.2012	57'400 km
Gel/5	Granit Braun/Stoff	200 PS	**CHF 24'750.00**
MITSUBISHI L200 DID 2.5 Invite DC 4x4		09.04.2014	65'000 km
Gel/5	Anthrazit/Stoff	136 PS	**CHF 19'900.00**
MITSUBISHI L200 DID 2.5 Intense DC 4x4		01.02.2009	152'700 km
Gel/5	Anthrazit/Stoff	136 PS	**CHF 13'600.00**
MITSUBISHI L200 DID 2.5 Tokushu ED. 2.7T DC		05.10.2012	63'100 km
Gel/5	Anthrazit/Stoff	178 PS	**CHF 18'900.00**

081 422 47 66
MITSUBISHI MOTORS
AUTO RÜEDI AG SERNEUS

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J)Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz
Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf
Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch
Alles über die Aktivitäten des Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch
Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:
GIPFEL ZYTIG
die farbigste Zeitung Graubündens!
Wir/ich bestellen/e **ein Jahres-Abo zu CHF 95.-**

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

powered by BAU LINK

Werner Bär, Jenaz, steigt in den 2. Wahlgang um einen Sitz im Grossen Rat GR

«Mehr Eigenverantwortung, Freiheit und schlanker Staat»

Um lediglich 30 Stimmen hat der Jenazer Gemeindepräsident das Absolute Mehr für den einzigen Sitz seines Wahlkreises im Grossen Rat verfehlt. Mit seiner politischen Maxime stehen die Chancen für den 2. Wahlgang am 1. Juli jedoch gut.

Heinz Schneider

Herr Bär, warum streben Sie eigentlich den Schritt ins Kantonsparlament an?

Werner Bär: Als Gemeindepräsident und Mitglied des Regionalvorstandes möchte ich mich noch mehr für die Anliegen unserer Gemeinde und der Region Prättigau-Davos einsetzen. In Chur würde mir zudem ein breites Netzwerk zur Verfügung stehen, das für meine Arbeit auf Gemeinde- und auf regionaler Ebene hilfreich wäre. Mit der Politik bin ich aufgewachsen. In meinem Elternhaus wurde stets über Politik und Konsens diskutiert.

Hand aufs Herz, Herr Bär. Sie sind Familienvater, Gemeindepräsident und führen ein Holzbau-Unternehmen mit acht Mitarbeitern. Und jetzt möchten Sie sich politisch noch mehr engagieren. Woher nehmen Sie die Zeit dazu?

Der Tag hat letztlich 24 Stunden. Im Betrieb habe ich mit Ronny Boner einen sehr guten Partner, der mich wirkungsvoll entlastet. Ich bin aber gewohnt, viel zu arbeiten, und ich verfüge mittlerweile über ein gutes Zeitmanagement, das mir auch Gelegenheit gibt, mich in unserem hübschen Prättigau zu erholen.

Wie oft sehen Sie denn Ihre Kinder pro Woche?

Mein Frau ist berufstätig, und deshalb bin ich Teilzeit-Hausmann. Bevor ich zur Arbeit gehe, schicke ich die Kinder zur Schule, am Mittag bereite ich das Mittagessen vor, und am Abend übernimmt dann meine Frau die Arbeiten im Haushalt.

Werner Bär ist Gemeindepräsident von Jenaz und Inhaber der Schreinerei Bär Jenaz AG.

Wo drückt Sie zur Zeit der politische Schuh?

Zur Zeit sind vielerorts Zentralisierungsbemühungen im Gange, die es unbedingt zu stoppen gilt. Im Gegenzug müssen unsere föderalistischen Ge meindestrukturen gestärkt werden, die Auflagen- und Gesetzesflut muss eingedämmt werden und, das ist mein zentrales Anliegen, die Eigenverantwortung in allen Bereichen unseres Alltages muss wesentlich gestärkt werden.

Wo konkret muss die Eigenverantwortung gestärkt werden?

Vom Gesetzgeber werden die Bürgerinnen und Bürger dieses Landes zu stark bevormundet, und die Eigenverantwortung sowie die persönliche Freiheit wird immer mehr eingeschränkt. In der Politik setze ich mich klar für mehr Eigenverantwortung, mehr persönliche Freiheit und für einen schlanken Staat ein. Das sind meine Maximen, an denen ich auch in Zukunft festhalten will.

Aber es gibt einen kleinen Teil in unserer multikulturellen Gesellschaft, der mit zusätzlicher Freiheit nicht umzugehen weiss. Nicht ohne Grund gibt es heute sogenannte Erwachsenenbilder, die die Erwachsenen lehren müssen, wie sie ihre gewonnene Freizeit bzw. Freiheit gestalten können.

Wichtig ist aus meiner Perspektive, dass wir der Gesellschaft genügend attraktive Arbeitsplätze zur Verfügung stellen können. Weiter braucht es das Angebot eines aktiven und breiten Vereinslebens sowie eine unterstützende Aufklärungsarbeit der Behörden.

Und was, wenn Sie im kommenden 2. Wahlgang nicht ins Kantonsparlament gewählt werden?

Natürlich würde es mich sehr freuen, wenn mir eine Mehrheit unseres Wahlkreises Vertrauen schenkt und mich ins Kantonsparlament wählt. Ich werde sie nicht enttäuschen, denn ich bin überzeugt, dass ich in Chur etwas bewegen kann. Sollte es mit der Wahl allerdings nicht klappen, bricht keine Welt zusammen, denn es warten auch noch andere Aufgaben auf mich.

Werner Bär

Geb.: 12. Oktober 1968
von: Jenaz
whft in: Jenaz seit Geburt
Zivilstand: verh., 3 Kinder
Beruf: Unternehmer
politische Arbeit: Gemeindepräsident von Jenaz seit 2014, Vorstandsmitglied Region Prättigau-Davos, Stiftungsratsmitglied der Flury-Stiftung
Partei: FDP seit 30 Jahren
Hobbies: Jagd u. Blasmusik
Lebensphilosophie: Eigenverantwortung leben, stärken und fördern!
Traum: Lebe Deinen Traum und träume nicht im Leben!
Was mich freut: Aufgestellte und ehrliche Mitmenschen!
Was mich ärgert: Unzufriedene und inaktive Mitmenschen!
Lieblingsdrink: Rotwein u. Wasser
Lieblingsessen: Hirschfleisch
Lieblingslektüre: Fachliteratur
Lieblingsmusik: Querbeet
Lieblingsferiendestin.: Irgendwo in der Schweiz oder in Irland
Politisches Vorbild: Keines
Meine Stärke: Wo ein Wille, ist ein Weg! Zielstrebig, gutes Gespür für Mitmenschen
Meine Schwäche: Ungeduld
Was ich an Jenaz so schätze: Das intakte Dorfleben, geprägt von einem aktiven Vereinsleben. Beste Wohnlage!
Was weniger: Wir verfügen über zu wenig Bauland

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.
DEGIACOMI SCHUHTECHNIK SINCE 1919
www.degiacomi.ch • www.degiacomi-schuhe.ch
DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10
Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Since 1885
heierling®
Sportorthopädie
Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch